



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

15.02.2007

16. Jahrgang • Nr. 1

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den Gemeindegremien werden derzeit die Haushaltpläne für 2007 erstellt und verabschiedet; dies ist auch bei uns der Fall. Ich möchte Ihnen im Rahmen der Bürgerversammlungen u.a. unseren Haushaltplan näher vorstellen. Sie haben dazu Gelegenheit in

BRÜNNSTADT AM FREITAG, 09.03.2007, UM 19.30 UHR IN DER „ALTEN SCHULE“

FRANKENWINHEIM AM SAMSTAG 10.03.2007, UM 19.30 UHR IM SPORTHEIM.

Für die letzten närrischen Tage wünsche ich Ihnen viel Humor und Vergnügen!

Ihr Bürgermeister

Robert Finster

Bundesverdienstorden für Mitbürger



Wie Sie der Lokalpresse entnehmen konnten, wurde unserem Mitbürger, Herrn Hermann Ruß, Brünnsstadt, aufgrund seiner vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeit – u.a. 30 Jahre Gemeinderat – der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Die Gemeinde freut sich mit dem Geehrten und gratuliert hierzu sehr herzlich!

Finster,
1. Bürgermeister

Tanzkurs

Für alle, die gerne ich Sachen Tanzen etwas weiter kommen möchten, bietet sich am Sonntag, 25.02.2007 um 20.00 Uhr im Rathaus hierzu Gelegenheit.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Häckselaktion

Die diesjährige Häckselaktion wird ab der 11. Kalenderwoche (12.03.07) auf dem gemeindlichen Häckselplatz durchgeführt. Es wird darauf hingewiesen, dass nur Strauchgut und ähnliche holzige Gartenabfälle mit einem max. Durchmesser von 15 cm aus privaten Haushalten und Kleinmengen vergleichbarer Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen angenommen werden dürfen. Außerdem ist besonders darauf zu achten, dass keine Fremdstoffe (z.B. Gras, Steine, Boden, Metallteile, Mist usw.) sowie keine Wurzelstöcke eingebracht werden. Andernfalls ist ein Häckseln des Materials nicht möglich! **Ich bitte, bis zum genannten Termin die erforderlichen Schnitte durchzuführen um nicht gleich wieder den geräumten Platz zu belasten.**

Finster,
1. Bürgermeister

5. Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofs- und Bestattungsordnung der Gemeinde Frankenwinheim

Aufgrund der Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes –KAG- erlässt die Gemeinde Frankenwinheim folgende Änderungssatzung zur Gebührensatzung zur Friedhofs- und Bestattungsordnung:

§ 1

Die Gebührensatzung zur Friedhofs- und Bestattungsordnung der Gemeinde Frankenwinheim vom 02.09.1986 (Amtsblatt des Landratsamtes Schweinfurt vom 10.09.1986 Nr. 34), zuletzt geändert durch Satzung vom 24.07.2001 (Amtsblatt der Gemeinde Frankenwinheim vom 26.07.2001, Nr. 6), wird wie folgt geändert:

1. § 3 erhält folgende Fassung:

„§ 3

(1) Die Gebühr für die Reinigung des Leichenhauses beträgt 18,25 €

(2) Die Gebühr beträgt

- a) für die Tätigkeit der Leichenträger (bei Bedarf), je Leichenträger 15,21 €
- b) für ortsübliches Aufbahnen und Dekorieren 27,38 €
- c) für Transport der Kränze vom Leichenhaus zum Grab 15,21 €

(3) Die Gebühr für die Grabherstellung

(Aushebung, Schließung d. Grabes) beträgt

- a) für die Bestattung von Verstorbenen ab 5 Jahren
 - 1. im Reihengrab 243,37 €
 - 2. im Familiengrab 243,37 €

b) für die Bestattung von Kindern bis 5 Jahren

- 1. im Reihengrab 97,35 €
- 2. im Familiengrab 97,35 €
- 3. im Kindergrab 97,35 €

c) für (Urnenbeisetzung im Reihen-, Kinder- oder Familiengrab je Urne 91,27 €

(4) Zu den Gebühren nach Abs. 3 wird ein Zuschlag erhoben

- a) bei Übertiefe der Grabstätte 91,27 €
- b) bei Frost 48,67 €
- c) bei Bohrhammereinsatz 60,84 €

(5) Die Gebühr für die Abfuhr des Bodenaushubs beträgt 54,76 €

2. § 4 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„Die Gebühr für die Ausgrabung und Umbettung einer Leiche ab 5 Jahren beträgt

- a) während der ersten 10 Jahre der Ruhefrist 304,22 €
 - b) ab dem 11. Jahr bis zum Ablauf der Ruhefrist 243,37 €
- zuzüglich der Gebühren für die Grabherstellung.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Frankenwinheim, 09.01.2007
GEMEINDE FRANKENWINHEIM

gez.

Finster
1. Bürgermeister

Problemmüllsammmlung Frühjahr 2007

Am 07. März startet im Landkreis die nächste **Problemmüllsammmlung**.

Um insbesondere Berufstätigen die Abgabe ihrer Problemabfälle zu erleichtern, werden in jeder Gemeinde auch Samstagstermine angeboten. Beachten Sie dazu die Termine im Abfallkalender und im Internet unter www.ihrumweltpartner.de. Die folgenden gefährlichen oder giftigen Stoffe können Sie in haushaltsüblichen Mengen am „Giftmobil“ kostenlos abgeben:

- **Batterien und Akkus** (Knopfzellen, Rundzellen, Akkugeräte)
 - Batterien können auch im Handel (d.h. in allen Geschäften, die auch Batterien verkaufen) zurückgegeben werden. Neue Autobatterien werden grundsätzlich nur bei Rückgabe eines verbrauchten Exemplares verkauft, ansonsten wird ein Pfand in Höhe von 7,50 € fällig.
- **Gartenchemikalien** (z.B. Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel)
- **Haushaltschemikalien** (z.B. Reinigungsmittelreste)
- **Heimwerkerchemikalien** (z.B. Pinselreiniger, Lacke – noch nicht vollständig eingetrocknet –, Säuren und Laugen)
- **Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen**
- **Problemabfälle rund ums Auto** (z.B. Autobatterien, Ölfilter)
- **quecksilberhaltige** Schalter und Thermometer
- Zusätzlich können pflanzliche und tierische **Altfette** (z.B. verbrauchtes Frittierfett oder ranziges Speiseöl) abgegeben werden. Bitte liefern Sie festes Altfett

nicht in Glasbehältern, sondern in Kunststoff- oder Metallbehältern an. Denn Glassplitter können die Verwertung verhindern.

- **Neu seit April 2006:** Elektrokleingeräte bis zu einer Kantenlänge von 20 cm (z.B. Handys, Uhren, Thermostate u.ä.) können bei der Problemmüllsammlung abgegeben werden. Sie werden allerdings auch – ebenso wie größere Elektrogeräte – wie gewohnt bei der Sperrmüllsammlung abgeholt oder am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle kostenlos angenommen.

Altes Motoröl wird **nur gegen Gebühr** angenommen, da nach wie vor das Altöl gegen Vorlage des Kassenbeleges oder beim Kauf von frischem Öl kostenlos im Handel zurückgegeben werden kann.

Folgende Abfälle sind **kein Problemmüll**, sie können in die **graue Restmülltonne** gegeben werden:

- Altmedikamente
- Reste von Dispersionsfarben (z.B. übliche Wandfarben)
- leere Ölbehältnisse mit anhaftenden Mineralölresten
- ausgehärtete Farb-, Lack- und Kleberreste

Leere Farbeimer (spachtelrein!) gehören zur **Wertstoffsammlung**.

Leere PU-Schaumdosen werden an vielen Verkaufsstellen kostenlos zur Verwertung zurückgenommen.

Das „Giftmobil“ steht am:

Freitag, 23.03.2007

9.45 – 10.15 Uhr, Brunnstadt, Raiffeisenplatz Herlheimer Straße

Samstag, 28.04.2007

8.45 – 9.15 Uhr, Frankenwinheim, Raiffeisenplatz, Iglu-Standort

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung (Telefon: 09721 / 55 54 6)

Kläranlage Brunnstadt

Es wird eindringlich darauf hingewiesen (schon wieder), mehr Sorgfalt und Verantwortung bei der Entsorgung im Abwasserbereich zu pflegen. Es kann nicht sein, dass neben Lebensmitteln und Textilien, nunmehr auch Einkaufstaschen u. Verpackungsmaterialien aus Kunststoff eingeleitet werden. Eventuell auch die Kinder diesbezüglich aufklären!

Finster,

1. Bürgermeister

Funkalarmierung der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Schweinfurt; Durchführung der Probealarmierung im Jahr 2007

Die Auslösung des Feueralarms (1 Minute Dauerton, 2 x unterbrochen) wird am Samstag, den 17.03.2007 und am 01.09.2007 jeweils zwischen 12.15 Uhr und 12.30 Uhr durch die ständig besetzte Feuerwache in Schweinfurt für den betreffenden Kreisbrandmeisterbereich (hier Brunnstadt und Frankenwinheim) vorgenommen.

Energie mit Sicherheit und Service



Ihr ganz persönlicher Stromversorger

Unterfränkische Überlandzentrale eG
Schallfelder Str. 11 • 97511 Lültsfeld
Service-Telefon 0180 - 1 604 604
<http://www.uez.de>

Versammlung der Jagd- und Flurbereinigungsgenossenschaft

Die Jagd- und die Flurbereinigungsgenossenschaft Frankenwinheim laden alle Jagdgenossen zur nichtöffentlichen Versammlung für Freitag, den 02.03.2007, um 19.30 Uhr in die Gastwirtschaft Kraus ein.

Tagesordnung für die Jagdgenossenschaft:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Verwendung des Jagdschillings
6. Sonstiges

gez.

Richard Sendner

1. Vorstand Jagdgenossenschaft

Im Anschluss daran findet die Versammlung der Flurbereinigungsgenossenschaft mit folgender Tagesordnung statt:

1. Bericht des 1. Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wegebau und Flurpflege 2006
5. Sonstiges

gez.

Ludwig Fackelmann

1. Vorstand Flurbereinigungsgenossenschaft

Informationsveranstaltung

Informationsabend und Anmeldetermin zur Aufnahme an der Staatlichen Realschule Gerolzhofen

Die Informationsveranstaltung findet am **Dienstag, 27.02.2007 um 19.00 Uhr in der Aula der Staatlichen Realschule Gerolzhofen** statt. Die Schulleitung und die Beratungslehrerin, Frau Martina Faust, informieren über den Bildungsweg der Realschule und über das Übertrittsverfahren. Einen Schwerpunkt bilden auch die an der Staatlichen Realschule Gerolzhofen geführten Wahlpflichtfächergruppen der Ausbildungsrichtung I (mathematisch – naturwissenschaftlich – technisch), II (wirtschaftlich), IIIa (Französisch) und IIIb (Sozialwesen). Für die Kinder bieten wir während der Informationsveranstaltung „Schnupperunterricht“ in verschiedenen Fächern an.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit das Schulhaus zu besichtigen.

Weitere Termine

Anmeldung für das Schuljahr 2007/2008: 07.05. bis 11.05.2007

Probeunterricht: 21.05. bis 23.05.2007

Einladung zum Vortrag „Backen ohne Boden“

Die Firma Lumara führt spezielle Backformen vor und zeigt kunstvolle Verzierungen.

Auch werden schmackhafte Rezepte vorgestellt.

Termin: Montag, 26. Februar 2007

Beginn: 19.00 Uhr im Pfarrheim

An alle ergeht herzliche Einladung!

Die Vorstandschaft des BBV

Einladung „Wipfeld gegen Leukämie“

Die Initiative will Menschen, die an Leukämie oder Leukämieähnlichen Erkrankungen leiden, helfen.

Es soll eine Typisierungskampagne am 20. Mai 2007 organisiert werden. Dazu wird Ihre Hilfe benötigt! Die Analyse der Gewebemerkmale jedes einzelnen Spenders kostet 50 €, die aus privaten Spenden finanziert werden müssen. Für 500 Spender sind dies 25.000 €. Da ohne Finanzierung kein einziger Spender in die Datei aufgenommen werden kann, bitten wir Sie um Unterstützung. Helfen Sie uns genügend Geld zu sammeln, damit am 20. Mai kein Spendenwilliger wegen Geldmangels weggeschickt werden muss.

Wir laden daher alle zu einer Infoveranstaltung

am 23. Februar 2007 um 19.00 Uhr

im Saal des 1. FC Wipfeld (Obereisenheimer Str. 15)
ein.

Prof. Dr. M. Böck, Leiter der Abteilung für Transfusionsmedizin am Uniklinikum Würzburg, wird in einem Vortrag Informationen zur Stammzelltransplantation und zur Initiative „Wipfeld gegen Leukämie“ geben und steht anschließend für alle Fragen zur Verfügung.

Organisation, Durchführung und jede Menge Anregungen

Seminar für Leute, die sich beim Ferienspaß engagieren (wollen)

Landkreis Schweinfurt.

Für alle, die Lust haben, sich beim Ferienspaß in ihrer Gemeinde aktiv zu engagieren, findet am Samstag, 10. März 2007, von 9 bis 17 Uhr ein Ferienspaßseminar der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Schweinfurt statt. Dieses eintägige Seminar, das sich sowohl an „Neueinsteiger“ als auch an bereits „Ferienspaß-Erfahrene“ richtet, wird in der Bergheinfelder Schulturmhalle hinter der Hauptschule, Kreuzstraße 59, angeboten.

An diesem Tag werden von Ulrike Lahr („Spaß & Spiel“) Anregungen gegeben, wie mit einfachen, kostengünstigen, aber effektiven Mitteln ein oder mehrere Ferienspaßtage gestaltet werden können. Auch für die eigene Vereins- und Verbandsarbeit können viele Anregungen gewonnen und neue Kontakte geknüpft werden. Da viele Sachen ausprobiert werden, ist Spaß am Experimentieren und Spielen angesagt.

Programmpunkte des Seminars sind:

Organisation, Planung und Durchführung von Ferienspaßaktivitäten anhand eines praktischen Beispiels und Möglichkeiten der Einbindung von Ehrenamtlichen; Kennenlernen und Ausprobieren einer vielfältigen Spielerepertoires, das auf unterschiedliche Themenbereiche angewendet werden kann; praktische Übertragung des/der vorgestellten Spiele(s) auf verschiedene Themen. Hierbei werden in Kleingruppen mehrere Spielkonzepte bis hin zur Planung der Kreativangebote zum Einsatz im Ferienspaßprogramm gemeinsam erstellt.

Interessierte können sich bis spätestens Freitag, 2. März 2007 anmelden bei der Kommunalen Jugendarbeit, Landkreis Schweinfurt, Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt, Tel. (09721) 55-508; Fax (09721) 55-78508; koja@lrasw.de

Download der Ausschreibung und Anmeldung unter www.koja-schweinfurt.de („Aktuelles“).

Termine

Februar 2007

15.02.07	Weiberfasching
18.02.07	Frauenfrühschoppen Sportheim
19.02.07	Kesselfleischessen Sportheim
26.02.07	Backvortrag BBV

März 2007

02.03.07	Weltgebetstag Frauen Brünnsstadt
03.03.07	Festabend 40 Jahre Gesangverein Frankenwinheim
08.03.07	Besinnungstag Senioren
09.03.07	19.30 Uhr Bürgerversammlung „Alte Schule“ Brünnsstadt
10.03.07	19.30 Uhr Bürgerversammlung im Sportheim Frankenwinheim
12.03.07	Frauenfrühstück Frankenwinheim
13.03.07	Elternstammtisch
14.03.07	Info ÜZ BBV
17.03.07	Jahreshauptversammlung Gartenbauverein
18.03.07	Altentag Brünnsstadt
21.03.07	Vortrag „Bildstöcke“ KDFB
25.03.07	Fastenessen Frankenwinheim
31.03.07	Jahreshauptversammlung KLB



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

04.04.2007

16. Jahrgang • Nr. 2

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Nachhinein danke ich nochmals allen, die durch ihre Teilnahme an den Bürgerversammlungen ihr Interesse am gemeindepolitischen Leben zum Ausdruck brachten.

Allen Jugendlichen, die in diesen Tagen ihre Konfirmation oder Erstkommunion feiern, begleiten die herzlichsten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde; desgleichen den Eltern. Möge euch dieser Tag richtungweisend für das Leben bleiben!

Unseren Kindern wünsche ich viel Freude in den begonnenen Osterferien und Ihnen allen auch namens des Gemeinderates ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Ihr Bürgermeister

Unterschrift BGM

Robert Finster



Feldgeschworene sind unterwegs

Die Feldgeschworenen werden ab dem 10. April das Gebiet rechts der Brünstädter Straße Gerolzhöferbogen bis links der Schallfelder Straße begehen. Die Grundstückseigentümer oder Pächter werden von den Siebenern gebeten, die Grenzsteine zu räumen. Wenn Grenzsteine fehlen sollten, so ist dies dem Obmann der Feldgeschworenen, Klemens Jörg, Tel: (09382) 1806, zu melden.

Grenzsteine räumen

Die Feldgeschworenen von Brünstadt begehen ab 10.04.2007 die Flur rechts der Zeilitzheimerstraße bis zur Volkach Grenze Zeilitzheim; links der Herlheimerstraße bis zur Grenze Herlheim. Fehlende oder herausgerissene Grenzsteine sind bis 6.4.2007 beim Obmann Otto Münch zu melden.

Eigentümer müssen die Pächter verständigen.

Die Grenzsteine müssen sichtbar geräumt sein, sonst werden sie auf Kosten geräumt.

Münch Otto
Obmann

Flurgang der Feldgeschworenen Järkendorf

Am Samstag, dem 14. April 07 begehen die Feldgeschworenen in Järkendorf die Flur westlich der Bahnschiene Richtung Rimbach.

Die Grundstücksbewirtschafter haben die Grenzsteine zu räumen und fehlende Grenzsteine den Feldgeschworenen zu melden.

Der Obmann

Suche

Es liegt eine Registratur von www.bruennstadt.de vor. Wer würde gerne diese eigene Brünnstadter Seite im Internet präsentieren?

Bei Interesse bitte mit Sebastian Ruß (basti@partycam.de) in Verbindung setzen.

Hundesteuer für das Jahr 2007

Die Hundehalter der Gemeinde Frankenwinheim, einschließlich Gemeindeteil Brünnstadt, sind nach Maßgabe der Hundesteuersatzung der Gemeinde Frankenwinheim vom 11.05.2006 zur Entrichtung der gemeindlichen Jahresaufwandsteuer verpflichtet.

Steuerpflichtig ist, wer einen Hund, der über vier Monate alt ist, im Laufe des Rechnungsjahres mehr als drei Monate besitzt.

Die Steuer beträgt für jeden Hund
25,00 EUR
soweit Ermäßigungstatbestände vorliegen
12,50 EUR

Die Steuer entsteht mit Beginn des Jahres 2007 oder während des Jahres nach Vorliegen der Voraussetzungen.

Wer einen über vier Monate alten, noch nicht gemeldeten Hund besitzt, muss ihn unverzüglich bei der Steuerstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Erdgeschoss Zimmer 5 anmelden.

Auskunft erteilt die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Herr Steinmetz (Tel.: 09382 / 607-27). Alle Veränderungen sind der Steuerstelle unverzüglich anzuzeigen.

Zum 01. April 2007 wird die Hundesteuer für bereits gemeldete Hunde fällig.

Für das Jahr 2007 ergeht kein neuer Bescheid, soweit keine Änderungen in den Besteuerungsmerkmalen eingetreten sind.

Sofern Steuerpflichtige eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin vom angegebenen Konto abgebucht.

Alle Zahlungspflichtigen die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen werden hiermit aufgefordert dafür Sorge zu tragen, dass der vorgegebene Zahlungstermin eingehalten wird um unnötige Mahnungen zu vermeiden.

Im Falle der Nichtbezahlung unterliegt die Steuer der normalen Beitreibung

GEMEINDE FRANKENWINHEIM

gez. F i n s t e r, 1. Bürgermeister

Bekanntmachung über die Schulanmeldung 2007/2008 an der Grundschule Gerolzhofen

1. Schulanmeldung an der Grundschule Gerolzhofen

Am Mittwoch, 18. April 2007 findet in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr die Schulanmeldung für die künftigen schulpflichtigen Kinder aus Gerolzhofen und Rügshofen, sowie Frankenwinheim mit seinen Ortsteilen des Schuljahres 2007 / 2008 im Gebäude der Grundschule Gerolzhofen, Lüsfielder Weg 6 (Altbau) statt.

Folgende Anmeldezeiten werden empfohlen: Buchstaben A bis F um 14.30 Uhr; G bis J ab 15:00 Uhr; K bis P ab 15:30 Uhr; Q bis T ab 16:00 Uhr; und U bis Z ab 16:30 Uhr. Das Kind sollte zur Anmeldung **persönlich anwesend sein**. Geburtsurkunde oder Familienstammbuch und ggf. ärztliche Bescheinigungen sind vorzulegen.

Anzumelden sind alle Kinder, die im kommenden Schuljahr 2007 / 2008 erstmals schulpflichtig werden. Dies sind alle Kinder, **die am 30. September dieses Jahres sechs Jahre alt** sein werden, also spätestens am 30. September 2001 geboren sind. Für diese Kinder wurde gemäß Verordnung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus bereits eine Sichtung (Screening) im Kindergarten angeboten. Anzumelden sind ferner auch alle Kinder, die im vorigen Jahr vom Besuch der Volksschule zurückgestellt worden sind; der Zurückstellungsbescheid ist dabei ebenfalls vorzulegen.

Die gesetzliche Pflicht zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten beabsichtigen, ihr Kind vom Besuch der Volksschule zurückstellen zu lassen, oder wenn das Kind eine Förderschule besuchen soll.

Auf Antrag schulpflichtige Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober 2001 bis zum 31. Dezember 2001 geboren sind, können auf gesonderten Antrag der Erziehungsberechtigten ebenfalls angemeldet werden. Die Schule muss in diesem Falle die Schulfähigkeit des Kindes prüfen.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können hochbegabte Kinder, die zwischen dem 01.01.2002 und dem 31.10.2002 geboren sind, eventuell in die Schule aufgenommen werden. Hierzu ist eingesonderter Schulfähigkeitstest, eine amtsärztliche Sonderbescheinigung und eine schulpsychologische Eignung nachzuweisen. Diese hochbegabten Kinder können eventuell im selben Jahr aufgenommen werden, wenn oben genannte Kriterien erfüllt sind, und auf Grund ihrer sozialen, körperlichen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen werden.

Alle schulpflichtigen Kinder müssen an der öffentlichen Volksschule, in deren Schulsprengel sie wohnen, oder an einer privaten Volksschule angemeldet werden.

Dies gilt auch dann, wenn die Erziehungsberechtigten einen Gastschulantrag an eine andere Schule stellen wollen oder umziehen werden. Die Erziehungsberechtigten sollen persönlich mit dem Kind zur Schulanmeldung kommen. Im Verhinderungsfall sollen sie einen schriftlich autorisierten Vertreter beauftragen, das Kind zur Schulanmeldung zu führen. **Das Kind muss persönlich anwesend sein.** Im Falle der Verhinderung des schulpflichtigen Kindes ist mit der Schule ein gesonderter Vorstellungstermin bis spätestens 03. Mai 2007 zu vereinbaren. Eine ausschließlich schriftliche Anmeldung zur vorzeitigen Schulaufnahme ist nicht zulässig. Die Erziehungsberechtigten und ihre Vertreter müssen bei der Schulanmeldung die nach dem gesetzlich vorgeschriebenen Anmeldeblatt erforderlichen Angaben machen und durch Urkunden belegen (z.B. Familienstammbuch, Geburtsurkunde, Sorgerechtsbeschluss, Bescheinigung des Gesundheitsamtes zur Vorlage bei der Schuleinschreibung 2007, u.a.m.).

2. Kinder, welche eine Förderschule besuchen müssen oder besuchen wollen

Gemäß der Neufassung des BayEUG von 2003 müssen künftig alle einzuschulenden Kinder (ohne Schwerst- und Mehrfachbehinderung) an der zuständigen Grundschule ihres Wohnortes angemeldet werden. Nur die Kinder, bei welchen keine aktive, umfassende und selbständige Teilnahme am vollen Unterricht einer Grundschule möglich ist, können ausnahmsweise direkt an einer Förderschule angemeldet werden. Die Erziehungsberechtigten von diesen schulpflichtigen Kindern sind trotzdem gesetzlich verpflichtet an der Erstellung eines sonderpädagogischen Gutachtens mitzuwirken. Förderschulen und die Grundschule Gerolzshofen beraten sie im Einzelfall diskret und individuell.

3. Gesetzliche Pflichten der Erziehungsberechtigten

Die Schulanmeldung ist per Gesetz Elternpflicht (vgl. auch Art. 119.1 des BayEUG). Einer Vorladung des staatlichen Gesundheitsamtes oder der Schule ist zuverlässig nachzukommen. Im Krankheitsfall ist dies nachzuholen. Die Vorlage des gelben Untersuchungsheftes über die Kindervorsorgeuntersuchung mit den vollständigen Untersuchungen U 1 mit U 9 ist ebenfalls vorgeschrieben. Die verantwortungsvolle Erziehung der Kinder ist ebenso Elternpflicht, wie die Fürsorge und die Förderung einer sozial kompetenten, positiven Einstellung zur Entwicklung und Lebensbewältigung im Lernprozess des Kindes.

Vor allem wird auf gutes Benehmen und eine konsequent gute Erziehung der Kinder ausdrücklich Wert gelegt !

Diese häusliche Verantwortung und Erziehung bildet die erforderliche Basis für eine gute Schule und eine erfolgreiche soziale Entwicklung ihres Kindes.

gez. Michalzik, Rektor

Anmeldung zur Musikschule

Ab Montag 23.04.07 läuft wieder die Anmeldezeit für die Musikschule zum nächsten Schuljahr.

Neuinteressenten aus Schweinfurt melden sich bis spätestens **15. Juni** im Sekretariat der Musikschule, Schultestraße 19, oder im Bürgerservice im Rathaus Foyer. Schüler aus dem Landkreis melden sich im Rathaus der für ihren Wohnort zuständigen Gemeinde. Die Altschüler der Musikschule bekommen die Unterlagen für ihre Weitermeldung von ihrem jeweiligen Instrumentallehrer und geben sie nur diesem zurück.

Gerne steht das Sekretariat der Musikschule unter den Telefonnummern (0 97 21) 51-599 oder 51-698 für Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Im Internet sind Infos unter www.musikschule-schweinfurt.de zu finden. Auf der Homepage der Stadt Schweinfurt (www.schweinfurt.de) sind auch die Anmeldebögen zum Downloaden unter der Rubrik Rathaus – Download-Center zu finden.

E-Mail: musikschule@schweinfurt.de

Öffnungszeiten der Musikschulverwaltung:

Montag bis Mittwoch	8.30-12 u. 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	8.30-12 u. 14.00-17.00 Uhr
Freitag	8.30-12.00 Uhr

Lust auf Besuch? Südamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule in Quito/Ecuador wollen sich im Juni unser Land genauer anschauen. Dazu sucht die Deutsche Schule Quito Familien, die neugierig und offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15-16 Jahre alt) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Besuch den eigenen Alltag neu zu erleben. Das bringt sicherlich Abwechslung in den Tag. Diese ecuadorianischen Jugendlichen lernen Deutsch, so dass eine meist recht gute Verständigung gewährleistet ist. Da das Programm auf eine schulische Initiative zurückgeht, ist es für Ihr „ecuadorianisches Kind auf Zeit“ verpflichtend, die zu Ihrer Wohnung nächstliegende Schule zu besuchen. Schließlich soll der Aufenthalt auch eine fruchtbare Vorbereitung auf das Deutsche Sprachdiplom sein. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht vom 16. Juni – 28. Juli 2007. Wenn Ihre Kinder Ecuador entdecken möchten, laden wir sie ein an einem Gegenbesuch im August 2008 teilzunehmen. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e.V., die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Ihr Ansprechpartner ist Frau Ute Borger, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.de.

Überprüfung der Öl- und Gasfeuerungsanlagen

An alle Hausbesitzer mit Öl- und Gasfeuerungsanlagen. Ab 10. Mai 2007 findet in **Brünstadt** die jährlich erforderliche Gas- und Ölfeuerungsüberprüfung im Rahmen des Bundesimmissionsschutzes durch den Bezirkskaminkehrermeister Alfred Zier und dessen Gesellen statt.

Die Bürger werden gebeten hiervon Kenntnis zu nehmen.

Haushaltssatzung

der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen Landkreis Schweinfurt für das Haushaltsjahr 2007

Auf Grund des Art. 8 Abs. 2, Art. 10 Abs. 2 VgemO, Art. 40, 41 KommZG sowie der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung (GO) erlässt die Verwaltungsgemeinschaft folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit festgesetzt;
er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.885.000,00 €
und

im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 174.000,00 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Gemeinschaftsumlage

1. Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Finanzbedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben wird für das Haushaltsjahr 2007 auf 1.235.152,00 € festgesetzt und nach dem Verhältnis der Einwohnerzahl der Mitgliedsgemeinden bemessen.
2. Für die Berechnung der Gemeinschaftsumlage wird die maßgebende Einwohnerzahl nach dem Stand vom 31.12.2005 auf 16.252 Einwohner festgesetzt.
3. Die Gemeinschaftsumlage wird je Einwohner auf 76,00 € festgesetzt.

(2) Investitionsumlage Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 314.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2007 in Kraft.

Gerolzhofen, den 06.03.2007 **Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen**

Krammer, Gemeinschaftsvorsitzende

Zum Sprechtag mitzubringen sind die Versicherungsunterlagen sowie der Personalausweis oder Reisepass und bei Beratung für andere Personen, z.B. den Ehegatten, auch eine entsprechende Vollmacht.

Energie mit Sicherheit und Service



Ihr ganz persönlicher Stromversorger

Unterfränkische Überlandzentrale eG
Schallfelder Str. 11 • 97511 Lülsfeld
Service-Telefon 0180 - 1 604 604
<http://www.uez.de>

Änderung der Hausmüllabfuhr

Aufgrund der bevorstehenden **Osterfeiertage** und des **Maifeiertages** ändert sich die Müllabfuhr wie folgt:

<u>Normaler Abfuhrtag</u>	<u>Geänderter Abfuhrtag</u>
Dienstag, 10.04.07	Mittwoch, 11.04.07
Dienstag, 01.05.07	Mittwoch, 02.05.07

Sprechtag der Dt. Rentenversicherung am Montag, 14.05.07 nur mit Terminvereinbarung

Um einen geordneten Ablauf des Sprechtages für die Bürger garantieren zu können, ist es erforderlich, Termine zu vereinbaren. Terminvereinbarungen sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer 12, Telefon 0 93 82 / 6 07 -30 unter Angabe des Namens und der Versicherungsnummer, vorzunehmen.

Die Beratung findet am 14.05. im Nebengebäude der Verwaltungsgemeinschaft, in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr statt.

Termine

09.04.07	Ostereiersuchen/Frühschoppen SV
15.04.07	Weißer Sonntag Frankenwinheim
21.04.07	Altentag Frankenwinheim
23.04.07	Ferientreffen
26.04.07	Jahreshauptversammlung KDFB
27.04.07	Seniorenflug
30.04.07	Maibaumaufstellung
03.05.07	Maiandacht KDFB
05.05.07	Geranienmarkt
06.05.07	Spargelfest
06.05.07	Fahrt Donnersdorf KDFB
07.05.07	Maiandacht KLB



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

04.05.2007

16. Jahrgang ● Nr. 3

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Wie Ihnen vielleicht als Sportinteressierte oder Handballfans bereits bekannt, steigt die Handballmannschaft des TV Gerolzhofen in die Landesliga auf. Dies umso unerwarteter, als dass nämlich zu Beginn nur der Klassenerhalt als Saisonziel ausgegeben war. Die zahllosen Anhänger waren begeistert von der Energieleistung ihrer Handballmannschaft, der auch ein junger Mitbürger unserer Gemeinde, nämlich Adrian Herbert aus Brunnstadt, als Leistungsträger, angehört. Ich gratuliere ihm und seiner Mannschaft sehr herzlich und wünsche für die anstehende Höherklassigkeit weiterhin viel Freude und Erfolg!

Beim Kreissiebenertag in Oberschwarzach wurden der Siebenerobmann, Herr Otto Münch und Altbürgermeister Josef Kunzmann für 40-jährige Dienstzeit mit einer Urkunde geehrt. Die Gemeinde gratuliert hierzu und dankt für allen Einsatz!

Das Spargelprojekt „espargo“ wurde kürzlich für die Region Schweinfurt eindrucksvoll dargestellt, das in seinem Kern die heimischen Produkte Spargel und Wein für den Tourismus erschließen soll. Sicherlich auch hierdurch inspiriert, finden in unserem Gemeindebereich die ersten Spargelhoffeste statt. Am Sonntag, 06. Mai 07 lädt die Kreisbäuerin Frau Sieglinde Fackelmann, der ich zur Wahl als stellvertretende Bezirksbäuerin nachträglich gratuliere, in ihre Festhalle ein. Am Sonntag, 13. Mai 07 veranstaltet die Familie Lorenz Reichert, Brunnstadt, aus der bekanntlich die amtierende Spargelprinzessin des Landkreises Schweinfurt stammt, ebenfalls ein Spargelhoffest. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein genüssliches Schlemmen, den Spargelerzeugern eine gute Ernte und der Landwirtschaft insgesamt den erhofften Regen!

Ihr Bürgermeister

Unterschrift

Robert Finster

Pfarreiengemeinschaft

Am Dienstag, 08.05.2007 findet im Pfarrheim Frankenwinheim eine Versammlung statt, bei der es um künftige Pfarreiengemeinschaft geht.

Der Beauftragte der Diözese, Domvikar Christoph Warmuth, sowie Dekan und Seelsorgeteam aus Gerolzhofen werden anwesend sein.

Es ergeht herzliche Einladung!

Beginn: 20.00 Uhr

Änderung der Hausmüllabfuhr

Aufgrund der bevorstehenden Feiertage (Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam) ändert sich die Müllabfuhr wie folgt:

normaler Abfuhrtag:

Dienstag, 29.05.07

geänderter Abfuhrtag:

Mittwoch, 30.05.07

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen ist die

**Ausbildungsstelle
einer/eines Verwaltungsfachangestellten**

zu besetzen.

Die Ausbildung beginnt am 01.09.2007 und dauert drei Jahre.

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen werden Fachangestellte für den Kommunaldienst ausgebildet.

Die Ausbildung gliedert sich in den praktischen Teil - diesen absolvieren Sie in den einzelnen Fachbereichen der Verwaltungsgemeinschaft sowie behördenübergreifend - und den theoretischen Teil – dieser findet sowohl an der Bayerischen Verwaltungsschule in den Schulzentren Holzhausen am Ammersee und Bad Neustadt an der Aisch sowie in der Berufsbildenden Schule in Schweinfurt statt.

Einstellungsvoraussetzung ist ein erfolgreicher mittlerer Bildungsabschluss. Zudem erwarten wir ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Engagement und Belastbarkeit und die Fähigkeit des zielorientierten Arbeitens.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte umgehend an die:

Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen
-Personalabteilung-
Brunnengasse 5
97447 Gerolzhofen

Logo Geomaris

Bei der Stadt Gerolzhofen ist im städtischen Schwimmbad Geomaris ab September 2007 die
**Ausbildungsstelle
einer/eines Fachangestellten für Bäderbetriebe**
zu besetzen.

Ausbildungsberufsbild

Das Aufgabengebiet des Ausbildungsberufes umfasst neben der Beckenaufsicht die Betreuung der technischen Anlagen im gesamten Badebereich.

Ausbildungsdauer

Drei Jahre. Die Ausbildung erfolgt an den Lernorten Betrieb und Schule.

Wer kann ein/e Fachangestellte/r für Bäderbetriebe werden?

Voraussetzung für die Ausbildung ist mindestens der qualifizierende Hauptschulabschluss und ein aufgeschlossenes, besucherfreundliches Wesen. Flexible Einsatzbereitschaft und Teamgeist werden ebenfalls erwartet.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden sie bitte bis 31.05.2007 an die

**Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen
-Personalabteilung-
Brunnengasse 5
97447 Gerolzhofen**

Die Stadt Gerolzhofen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige

Aushilfskraft

im Rahmen eines sog. Minijobs für die Abendveranstaltungen und für Verwaltungsarbeiten am Nachmittag im Büro der Volkshochschule Gerolzhofen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen umgehend an die :

Volkshochschule Gerolzhofen
Frau Georgine Bachmann
Tel.: 0 93 82 / 9 96 03
Spitalstraße 10
97447 Gerolzhofen

**Anmeldung zur Aufnahme in die Realschule
Gerolzhofen zum Schuljahr 2007/2008**

Die Anmeldung zur Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe der Ludwig-Derleth-Realschule Gerolzhofen für das kommende Schuljahr 2007/2008 ist von Montag, 07.05.2007 bis Donnerstag, 10.05.2007 jeweils in der Zeit von 8.00 - 15.00 Uhr, sowie am Freitag, 11.05.2007, in der Zeit von 8.00 - 13.00 Uhr im Sekretariat der Realschule möglich.

Zur Anmeldung werden das Übertrittszeugnis, eine Kopie der Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch im Original sowie zwei Passbilder benötigt. Bei Alleinerziehenden ist weiterhin die Vorlage des Sorgerechtsbeschlusses erforderlich.

Für Schülerinnen und Schüler, die im Übertrittszeugnis der Grundschule (4. Jahrgang) oder der Hauptschule (5. Jahrgang) nicht die Bestätigung der Eignung zum Übertritt in die Realschule erhalten haben, findet in der Zeit vom 21. bis 23. Mai 2007 ein Probeunterricht in den Fächern Mathematik und Deutsch in der Realschule statt.

Energieagentur Schweinfurt Land

Die Energieagentur Schweinfurt Land bietet für die Bürger ihrer Mitgliedsgemeinden eine kostenfreie Beratung zu Energiefragen an. Für die Mitbürger der Gemeinden, die zur VG Gerolzhofen gehören, findet dieser Beratungstermin am 24. Mai im Sitzungssaal des Alten Rathauses in Gerolzhofen statt. Interessenten werden gebeten unter der Telefonnummer 09721 / 55-743 einen genauen Termin für die Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr am 24. Mai zu vereinbaren.

Herzliche Einladung

zu den „Bischwinder Marienklängen“, einem Benefiz-Konzert zu Ehren der Mutter Gottes

**am Mittwoch, dem 9. Mai 2007
um 19:00 Uhr
in der Bischwinder Kapelle**

Drei mutige Frauen – Martina Jaekel aus Hameln, Regina Reimann aus Erlangen, Renate Förster aus Gerolzhofen – und ein mutiger Mann – Werner Seuling aus Gerolzhofen – veranstalten, erstmalig in dieser Besetzung, für den Erhalt der Bischwinder Kapelle ein Konzert mit Gong, Klangschalen und Trompete.

Lasst Euch herzlich einladen zu einem Konzert, bei dem Ihr die Klänge der Klangschalen und der Gongs hören und spüren könnt.

Lasst Euch einladen zu Geschichten, die sich vielleicht genauso in der Bischwinder Kapelle zugetragen haben.

Maria lauscht und lächelt, das Kind auf ihrem Arm und – vielleicht – schließt sie unsere Herzen und unsere Ohren auf.

Bei schönem Wetter laden wir herzlich zum Ausklingen und Austausch bei Mariengebäck und Getränken ein.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns und danken für eine Spende.

ARCHITEKTOUREN 2007 der Bayer. Architektenkammer

Instandsetzung und Umbau der Kapelle St. Johannis als Museum „Kunst und Geist der Gotik“ in Gerolzhofen

Die Bayer. Architektenkammer verfolgt seit Jahren das Ziel Architektur der breiten Öffentlichkeit verständlich darzustellen. So werden jedes Jahr aktuelle Bauwerke ausgewählt, die durch eine Jury festgelegte Qualitätskriterien erfüllen, die mit regionalen Beiträgen das Interesse qualitätvoller Architektur wecken sollen.

Dieses Jahr wurde aus insgesamt 336 Einreichungen auch die Kapelle St. Johannis als Museum ausgewählt. Die Gebäudeanlage mit Kapelle und ehemaligem Küsterhaus wird in die Themen behindertengerechtes Bauen, Denkmalschutz und Innenraumgestaltung typisiert. Das Ausstellungskonzept wurde von Herrn Domkapitular Dr. Jürgen Lenssen vorbereitet und umgesetzt.

Öffnungszeiten:

Samstag, den 23.06.2007

Sonntag, 24.06.2007
jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr

Die Führungen sind kostenlos.

„Kinder bringen Farbe ins Leben“

Diese Aktion begann im Rahmen der bundesweiten „Woche für das Leben“ am 19. April 2007 und läuft bis 17. Juni 2007. Am 19. April hat Bischof Friedhelm Hofmann gemeinsam mit der Oberbürgermeisterin der Stadt Würzburg, Dr. Pia Beckmann öffentlich seine SMS für Kids als Startsignal geschickt. Aktionsziel ist, dass möglichst viele Menschen aus ganz Unterfranken ebenso eine SMS schicken, in der sie kurz schreiben, wie Kinder Farbe in ihr Leben bringen. Für jede eingehende SMS zahlt die Diözese Würzburg zusammen mit einer Gruppe von Unterstützern 20 Cent an Kinder- und Jugendprojekte der Region Unterfranken. Für eine Förderung können sich auch Projekte aus Ihrer Gemeinde bewerben.

www.kinder-bringen-farbe-ins-leben.de

„Kinder bringen Farbe ins Leben“
Familienseelsorge/Familienbund der Katholiken
Kilianshaus, Kürschnerhof 2
97070 Würzburg

Artur Eisenacher, Geschäftsführer Familienbund der Katholiken im Bistum Würzburg
Telefon (0931) 386 65 220

Wolfgang Engert, Referent für Ehe- und Familienseelsorge im Bistum Würzburg
Telefon (0931) 386 65 230

Telefax (0931) 386 65 229
E-Mail: sms-kinder@web.de

Sprechtage der Dt. Rentenversicherung am Montag, 11.06.07 nur mit Terminvereinbarung

Terminvereinbarungen und Informationen bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer 12, Telefon 0 93 82 / 6 07 –30 unter Angabe des Namens und der Versicherungsnummer.

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

75. Geburtstag

bedanke ich mich ganz herzlich.
Ich habe mich sehr darüber gefreut.

März 2007

Greta Bauer

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

70. Geburtstag.

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Walburga Helbig

Herzlichen Dank

für die Glückwünsche und Geschenke, die Sie mir anlässlich meines

60. Geburtstages

haben zukommen lassen.
Besonderen Dank den Rosenberg-Musikanten.

Reinhold Heim

im März 2007

Kanufahren mit dem Kreisjugendring (KJR)

Für alle Wassersportfans zwischen 12 und 14 Jahren veranstaltet der KJR in den Pfingstferien eine Kanufahrt auf dem oberen Main. Am Samstag, 02. Juni 07 ist um 8:45 Uhr Treffpunkt im Hauptbahnhof SW, um mit dem Zug bis Staffelstein zu fahren. In Staffelstein setzen wir unsere Kanus in die "wilden Fluten" des Mains! Mit Würstchen vom Grill und heißer Musik erholen sich die Teilnehmer/innen mittags auf einer Wiese, um für den Endspurt nach Ebing gestärkt zu sein. Rückkehr in Schweinfurt ist um 17:55 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt, der Teilnehmerbetrag liegt bei 25,- € incl. Zugfahrt, die Leihgebühr für die Kanus, die Betreuung und Grillwürstchen. Die Kanutour wird von erfahrenen Bootsführern betreut und ist für Anfänger geeignet! Anmeldung bis 18.05.07 unter 09721/55-508 oder unter www.kjr.-sw.de.

Sprachferien in England/Colchester: Noch einige Plätze frei

Das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt veranstaltet neben zahlreichen Ferienfreizeiten seit Jahren Sprachferien in England für Jugendliche. In diesem Jahr finden die 3-wöchigen Aufenthalte in der ältesten Stadt Englands, Colchester, statt. Vom 04.08.-24.08.07 und 23.08.-09.09.07 gibt es für Jugendliche im Alter von 14-18 Jahre noch freie Plätze. Die Jugendlichen werden von pädagogisch geschulten Mitarbeitern des Jugendwerks begleitet, die gemeinsam mit den Teilnehmern das Freizeitprogramm gestalten und als Ansprechpartner zur

Verfügung stehen. Der Sprachunterricht findet an 9 Tagen mit je 3 Zeitstunden in leistungsdifferenzierten Kleingruppen statt. Dieser wird von erfahrenen "teachers" durchgeführt. Die Unterbringung erfolgt in ausgewählten englischen Gastfamilien bei Vollverpflegung. Colchester, in seiner Größe mit Würzburg vergleichbar, bietet den Jugendlichen viele attraktive Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten. Ein "Sightseeing- und Shopping-Trip" nach London wird ebenso geboten wie typisch "britische" Freizeitvergnügen im "Sports-Center". Weitere Informationen und das komplette Freizeitenprogramm 2007 gibt es bei Jugendwerk der AWO, Kantstraße 42a; 97074 Würzburg
Tel.: 0931/299 38 264
oder unter www.awo-jw-unterfranken.de

Energie mit Sicherheit und Service



Ihr ganz persönlicher Stromversorger

Unterfränkische Überlandzentrale eG
Schallfelder Str. 11 • 97511 Lülsfeld
Service-Telefon 0180 - 1 604 604
<http://www.uez.de>

Termine

06.05.07	Spargelhoffest Fackelmann
07.05.07	Maiandacht KLB
12.05.07	Brünnlesfest Senioren
12.05.07	Hauptversammlung Rot-Weiß
13.05.07	Spargel-Hoffest Reichert Brunnstadt
14.05.07	Bittag Frankenwinheim-Schallfeld
14.05.07	Elternstammtisch
15.05.07	Bittag Brunnstadt-Frankenwinheim
20.05.07	Ewige Anbetung
20.05.07	Pfarrfest Brunnstadt
21.05.07	Ewige Anbetung Brunnstadt
28.05.07	SV-Frühshoppen



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

01.06.2007

16. Jahrgang • Nr. 4

„Kinderstuben“

Die Natur richtet derzeit wieder ihre „Kinderstuben“ ein. Die Vogelwelt bebrütet, das Niederwild setzt seinen Nachwuchs. Nachdem wir alle Naturfreunde und -schützer sein wollen, müssen wir dazu beitragen, dass in Feld und Wald der Nachwuchs ordentlich versorgt werden kann. Bewusstes persönliches Verhalten und das Anleinen von mitgeführten Hunden sollte demzufolge selbstverständlich sein!

Mainfrankentour 2007

Am Freitag, 22.06.2007, führt die Internationale Mainfrankentour (Radrennen) auch durch Frankenwinheim. Die betreffenden Mannschaften starten um 12.00 Uhr in Volkach und passieren gegen 12.23 Uhr – aus Lülsfeld kommend – unsere Gemeinde. Der gesamte Fahrradpulk wird in Richtung Schallfeld weiterfahren.

Um besondere Vorsicht (Kindergarten!), aber auch um entsprechende „Anfeuerung“ der Radrennfahrer wird gebeten. Die örtliche Feuerwehr wird die Absicherung der Durchfahrtsstraßen übernehmen.

Kirchweihfeiern

Am 10.06.07 wird in Brünstadt und am Wochenende 16. – 18.06.07 in Frankenwinheim die „Kirchweih“ gefeiert. Die Gaststätten in beiden Orten laden hierzu die Bevölkerung zur traditionellen Einkehr ein.

HERZLICHE EINLADUNG

Zum 5. **Jugendfußballturnier** (U9, U11, U13) mit großem **Spielfest** (Hüpfburg, Olympiade) und **Aikidovorführung**.

Sonntag	10.06.2007
Turnierbeginn:	10:00 Uhr
Spielfestbeginn:	12:00 Uhr
Aikidovorführung:	12:30 Uhr

Auf einen erfolgreichen Jugendsporttag und zahlreiche Gäste freut sich die Jugendabteilung des SV Frankenwinheim.

Einladung zum Sommerfest

Der Kindergarten Frankenwinheim lädt am 24.06.07 ab 14.00 Uhr recht herzlich zum Sommerfest ein.

Wir freuen uns über kleine und große Gäste, die mit uns und den Kindern den Tag verbringen. Nähere Informationen entnehmen Sie demnächst der Einladung in Ihrem Briefkasten. Auf einen schönen Tag freuen sich die Kiga-Kinder, das Kiga-Team und der Elternbeirat.

Sprechtag der Dt. Rentenversicherung am Montag, 02.07.07 nur mit Terminvereinbarung

Terminvereinbarungen sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer 12, Telefon 0 93 82 / 6 07 –30 unter Angabe des Namens und der Versicherungsnummer, vorzunehmen.

ARCHITEKTOUREN 2007 der Bayer. Architektenkammer

Instandsetzung und Umbau der Kapelle St. Johannis als Museum „Kunst und Geist der Gotik“ in Gerolzhofen

Die Bayer. Architektenkammer verfolgt seit Jahren das Ziel Architektur der breiten Öffentlichkeit verständlich darzustellen. So werden jedes Jahr aktuelle Bauwerke ausgewählt, die durch eine Jury festgelegte Qualitätskriterien erfüllen, die mit regionalen Beiträgen das Interesse qualitätsvoller Architektur wecken sollen.

Dieses Jahr wurde aus insgesamt 336 Einreichungen auch die Kapelle St. Johannis als Museum ausgewählt. Die Gebäudeanlage mit Kapelle und ehemaligem Küsterhaus wird in die Themen behindertengerechtes Bauen, Denkmalschutz und Innenraumgestaltung typisiert. Das Ausstellungskonzept wurde von Herrn Domkapitular Dr. Jürgen Lenssen vorbereitet und umgesetzt.

Öffnungszeiten:

Samstag, den 23.06.2007

Sonntag, 24.06.2007

jeweils von 11.00 bis 17.00 Uhr

Die Führungen sind kostenlos.

Herr Architekt Dag Schröder wird persönlich führen.

BEKANNTMACHUNG

Richtwerte für Grundstückspreise nach dem Stand 31.12.2006 in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen.

Durch den Gutachterausschuss des Landratsamtes Schweinfurt wurden in der Sitzung vom 23.05.2007 Bodenrichtwerte für baureifes Land, nicht für Ackerland, nach dem Stand 31.12.2006 festgelegt.

Der Auszug der Richtwertliste, soweit er die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen betrifft, liegt ab sofort auf die Dauer eines Monats in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen in Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer - Nr. 24, zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Auch außerhalb dieser Zeit der öffentlichen Auslegung kann von jedermann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Landratsamt Schweinfurt Auskunft über die Richtwerte verlangt werden.

Erläuterung der Bodenrichtwerte:

(1) Gemäß § 193 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) hat der Gutachterausschuss für Grund-

stückswerte im Bereich des Landkreises Schweinfurt die in der Bodenrichtwertliste angegebenen Bodenrichtwerte nach den Bestimmungen des Baugesetzbuchs und der Gutachterausschussverordnung vom 05.04.2005 (GVBI Nr. 7/2005 Seite 88 ff) zum Stichtag 31.12.2006 ermittelt.

(2) Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken, für die im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück). Bodenrichtwerte werden für baureifes und bebautes Land, gegebenenfalls auch für Rohbauland und Bauerwartungsland sowie für landwirtschaftlich genutzte Flächen abgeleitet. Für sonstige Flächen können bei Bedarf weitere Bodenrichtwerte ermittelt werden. Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung.

(3) Die Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären.

(4) Abweichungen eines einzelnen Grundstücks von dem Bodenrichtwertgrundstück in den wertbeeinflussenden Merkmalen und Umständen – wie Erscheinungszustand, spezielle Lage, Art und Maß der baulichen Nutzung, landwirtschaftliche Nutzungsart, Bodenbeschaffenheit, Grundstücksgestalt – bewirken in der Regel entsprechende Abweichungen seines Verkehrswertes von dem Bodenrichtwert. Bei Bedarf können Antragsberechtigte nach § 193 BauGB ein Gutachten des Gutachterausschusses für Grundstückspreise über den Verkehrswert beantragen.

(5) Die Bodenrichtwerte werden grundsätzlich altlastenfrei ausgewiesen.

(6) Die Bodenrichtwerte berücksichtigen die flächenhaften Auswirkungen des Denkmalschutzes (z.B. Ensembles in der historischen Altstädten), nicht aber das Merkmal Denkmalschutz eines Einzelgrundstückes.

(7) Ansprüche gegenüber den Trägern der Bauleitplanung, den Baugenehmigungs- oder den Landwirtschaftsbehörden können weder aus den Bodenrichtwerten, den Abgrenzungen der Bodenrichtwertzonen bei zonalen Bodenrichtwerten noch aus den sie beschreibenden Attributen abgeleitet werden.

Gerolzhofen, 30.05.2007

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT GEROLZHOFEN

gez.

Krammer,
Gemeinschaftsvorsitzende

Haushaltssatzung des Schulverbandes		Hauptschule Gerolzhofen Landkreis Schweinfurt für das Haushaltsjahr 2007
Auf Grund der Art. 9 Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes – BaySchFG-, Art. 34 KommZG sowie der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Schulverband folgende Haushaltssatzung:		
§ 1		
Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit festgesetzt; er schließt		
im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	468.592 €
und		
im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	28.653 €
ab.		
§ 2		
Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen		
§ 3		
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.		
§ 4		
Schulverbandsumlage		
1.	Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben wird für das Haushaltsjahr 2007 auf 361.600 € festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage).	
2.	Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01.10.2006 auf 400 Verbandsschüler festgesetzt.	
3.	Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 904,00 € festgesetzt.	
4.	Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.	
§ 5		
	Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf	78.098 €
	festgesetzt.	
§ 6		
Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2007 in Kraft.		
Gerolzhofen, den 17. April 2007 Schulverband Hauptschule Gerolzhofen gez. Krammer, Schulverbandsvorsitzende		

Haushaltssatzung des Schulverbandes		Grundschule Gerolzhofen Landkreis Schweinfurt für das Haushaltsjahr 2007
Auf Grund der Art. 9 Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes – BaySchFG-, Art. 34 KommZG sowie der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Schulverband folgende Haushaltssatzung:		
§ 1		
Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit festgesetzt; er schließt		
im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	496.708 €
und		
im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	30.372 €
ab.		

§ 2	
Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen	
§ 3	
Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.	
§ 4	
Schulverbandsumlage	
1.	Der durch sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf (Umlagesoll) zur Finanzierung von Ausgaben wird für das Haushaltsjahr 2007 auf 383.296 € festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage).
2.	Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01.10.2006 auf 424 Verbandsschüler festgesetzt.
3.	Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 904,00 € festgesetzt.
4.	Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.
§ 5	
	Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf
	82.784 €
	festgesetzt.
§ 6	
Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2007 in Kraft.	
Gerolzhofen, den 17. April 2007 Schulverband Grundschule Gerolzhofen gez. Krammer, Schulverbandsvorsitzende	

**Energie mit Sicherheit
und Service**



Anzeige UZ

Lülsfeld

**Ihr ganz persönlicher
Stromversorger**

Unterfränkische Überlandzentrale eG
Schallfelder Str. 11 • 97511 Lülsfeld
Service-Telefon 0180 - 1 604 604
<http://www.uez.de>

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

85. Geburtstag.

Ebenso unserem Herrn Pfarrer Waldemar Müller für den Dankgottesdienst und der Rosenbergekappelle für das Ständchen.

Mai 2007

Josef Rudolph

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem

80. Geburtstag.

Frankenwinheim, im April 2007

Elfriede Theurer

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke, die Sie mir anlässlich meines

70. Geburtstages

haben zukommen lassen. Besonderen Dank der Brünnstadter Musikkapelle!

Richard Hußlein

Ein herzliches Dankeschön

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, meinen Arbeitskolleginnen und Kollegen der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzshofen, für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

60. Geburtstages.

Besonderen Dank meiner Frau Elvira, meinen Kindern mit Familien und unseren 6 Enkeln, die mir das Fest so liebevoll gestaltet haben. Weiteren Dank Herrn Bürgermeister Robert Finster, der Vorstandschaft des SV Frankenwinheim, den Rosenbergmusikanten sowie dem Alleinunterhalter Mario für die abendliche Unterhaltung!

Nochmals allen ein herzliches Dankeschön!

Mai 2007

Walter Burger

Wir möchten uns für alle Glückwünsche und Geschenke zu unserer

1. heiligen Kommunion

auch im Namen unserer Eltern herzlich bedanken.

Michelle Wichert
Stefan Sperling
Marie Maier
Christin Hülz
Natalie Gambel



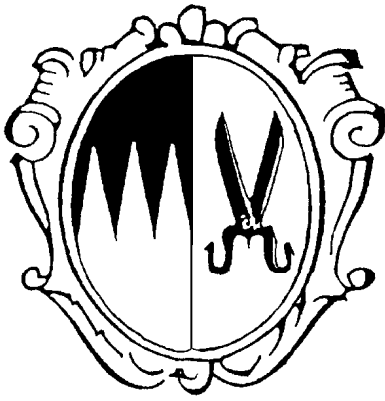
Die Kommunionkinder aus Brünnstadt möchten sich, auch im Namen ihrer Eltern, für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken.

Julia Graf
Simon Niedermeier
Maximilian Bandi
Moritz Hauck
Felix Hauck

Mai 2007

Termine

02.06.07	Männerwallfahrt
03.06.07	Alleefest GartenbauV
07.06.07	Familienwandertag KDFB
10.06.07	Kirchweih Brünnstadt
09.06.07	Jubiläumskonzert GesangV
11.-15.06.	Seniorenausflug
17.06.07	Kirchweih Frankenwinheim
22.06.07	Johannisfeuer
24.06.07	Kirchenpatron & Kindergartenfest
30.06.07	Vierzehnheiligen-Wallfahrt
01.07.07	Vierzehnheiligen-Wallfahrt Rückkehr
08.07.07	Backofenfest Brünnstadt



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

27.07.2007

16. Jahrgang • Nr. 5

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das landesweite Projekt „3 Tage Zeit für Helden“ wurde durch unsere KLJB-Gruppe aktiv mitgetragen. 20 Jugendliche waren in den Haushalten unterwegs und trugen Rezepturen für ein Gemeindeguckerbuch zusammen. Es war ein Gemeinschaftswerk von Jugendlichen der Dorfbevölkerung. (siehe dazu auch eigene Bekanntgabe in diesem Blatt!)

Ich danke an dieser Stelle nochmals den Jugendlichen und ihren erwachsenen Begleitern sehr herzlich. Unser Zeit braucht Menschen, die anpacken und nicht nur wissen, was andere zu tun hätten, bzw. zu tun wäre.

Bereits seit 30 Jahren kümmern sich engagierte Personen des SV Frankenwinheim um die Organisation und Durchführung des örtlichen Weinfestes. Mit Stolz können sie und wir alle an diesem Wochenende das Jubiläumsweinfest feiern. Es zählt zwischenzeitlich zu den besonderen Höhepunkten im fränkischen Weinfestkalender.

Ich wünsche dem Veranstalter und unserer Weinprinzessin Rebekka, die erstmals unseren Rosenberg repräsentiert, viel Freude und Erfolg. Um auch den Besuchern eine gastfreundliche Atmosphäre zu bieten bitte ich wieder um Fahnschmuck an den Häusern.

Ihnen allen, besonders den Kindern und Jugendlichen, wünsche ich für die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit viel Spaß und gute Erholung.

Ihr Bürgermeister

Robert Finster

Wiedersehen in Frankenwinheim

Unser ehemaliger jüdischer Mitbürger, Herr Werner Gottlieb, wird mit seiner Familie vom 6. bis 10.8.07 unsere Gemeinde besuchen. Viele können sich noch an seine beeindruckende Ansprache anlässlich der Enthüllung des Jüdischen Gedenksteines im Nov. 1999 erinnern.

Am Dienstag, dem 07.08.07 wird er im Rahmen einer kleinen Gedenkfeier am besagten Denkmal einen Kranz niederlegen.

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Bei dieser Gelegenheit möchte Herr Gottlieb insbesondere auch mit Jugendlichen ins Gespräch kommen. Unsere Musikkapelle wird diese Feier umrahmen. Beginn ist um 19.30 Uhr auf dem Kirchberg.

Ich wünsche der Familie Gottlieb einen angenehmen Aufenthalt in unserer Gemeinde.

Finster,
1. Bürgermeister

Urlaub des Bürgermeisters

In der Zeit vom 1. August bis einschließlich 17. August werde ich durch Herrn 2. Bürgermeister Otto Kunzmann vertreten. Tel. 15 73.

Glückwünsche

Liebe Jugendliche, Schülerinnen und Schüler, das Schuljahr ist zu Ende und für manche von Euch die gesamte Schulzeit. Allen, die diesen Lebensabschnitt mit Quali, Mittlerer Reife oder Abitur beenden konnten, übermittle ich namens der Gemeinde, wie auch persönlich die herzlichsten Glückwünsche.

Das beste Abiturzeugnis am Gymnasium Münsterschwarzach erhielt unsere junge Mitbürgerin Anne-Katrin Bühl. Sie erzielte die Traumnote 1.1. Super!

Finster
1. Bürgermeister

Frankenwinheimer Heldenküche

Nachdem wir es tatsächlich geschafft haben, ein Frankenwinheimer Kochbuch in nur 3 Tagen bei der Aktion „Zeit für Helden“ zu erstellen, war die erste Auflage von 100 Stück gleich am Sonntag beim Lindenblütenfest vergriffen.

Im August wollen wir eine zweite Auflage drucken und binden und haben hierfür auch schon viele Bestellungen.

Dabei sollen auch Fehler des ersten Kochbuchs behoben werden:

Fehlende Rezepte, falsche oder ungenügende Angaben, fehlerhafte Rezepturen und anderes können schriftlich bei Familie Roth/Reisinger, Lültsfelder Str. 10 bis zum 3. August mitgeteilt werden.

In der zweiten Augustwoche werden dann die neuen Exemplare ebenfalls zu 10 € fertiggestellt werden.

Für alle, die eine Erstaussgabe ergattern konnten, bieten wir eine kostenlose Erweiterung mit den fehlenden Rezepten an: Dienstag, 7.8.2007, Mittwoch, 8.8.2007 oder Donnerstag, 9.8.2007 von 10-12 Uhr bei Bettina Roth und Martin Reisinger.

Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott für alle Hilfe und Unterstützung bei unserem Kochbuchprojekt.

Mit dem Geld, das nach Abzug der Kosten übrigbleibt, wollen wir im nächsten Frühjahr ein KLJB-Wochenende in Dipbach organisieren.

KLJB-Frankenwinheim

PAMIRA 2007

Sammelstellen und -termine für die Rücknahme von Pflanzenschutzmittelverpackungen

Landwirte können Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern auch in diesem Jahr wieder gebührenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA abgeben. Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel, die in diesem Jahr zum dreizehnten Mal flächendeckend durchgeführt wird, ist die Voraussetzung für die kontrollierte Entsorgung der Behälter.

In der Region rund um den Landkreis Schweinfurt finden die Sammlungen bei folgenden Firmen an folgenden Tagen statt:

08.08. – 09.08.2007: Beiselen GmbH, Silbersteinstr. 5, 97424 **Schweinfurt**,

13.08. – 14.08.2007: BayWa AG Ebenhausen, Ebenhäuserstr. 1, 97714 **Oerlenbach-Ebenhausen**,

22.08. – 23.08.2007: Firma Hugo Hack, Ritterstr. 2, 97337 **Dettelbach-Bibergau**,

12.09. – 13.09.2007: Firma Ludwig Zehner Agrarhandel, Bahnhofstr. 14, 97631 **Bad Königshofen**,

18.09.2007: BayWa Bad Neustadt, Donsenhang 1-2, 97616 **Bad Neustadt**,

18.09.2007: RWA-Agrar GmbH Hassberge, Bahnhofstr. 13, 97461 **Hofheim i. Ufr.**

Zurückgenommen werden Pflanzenschutzmittel-Kanister mit dem PAMIRA-Zeichen, die restlos entleert, gespült und trocken sein müssen. Die Sauberkeit der Behälter wird bei der Annahme kontrolliert.

Weitere Informationen über die Sammelaktion unter www.pamira.de.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an die Abfallberatung im Landratsamt, Tel. 09721/55-546 wenden.

**Bekanntmachung der
Haushaltssatzung
der Gemeinde Frankenwinheim (Landkreis Schweinfurt)
für das Haushaltsjahr 2007**

Auf Grund des Art. 63ff der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2007 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.064.000 €
-------------------------------	-----------------------------------	-------------

und

im Vermögenshaushalt	in den Einnahmen und Ausgaben mit	257.000 €
-----------------------------	-----------------------------------	-----------

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt	- €
---	-----

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden in Höhe von festgesetzt.	- €
---	-----

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 310 v.H. |
| | für die Grundstücke (B) | 300 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer | 305 v.H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf festgesetzt.	177.000 €
---	-----------

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2007 in Kraft.

II.

Die Haushaltssatzung 2007 enthält gemäß Schreiben des Landratsamtes Schweinfurt vom 18.06.2007 Nr. 30-941/2/1-6 keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

III.

Der Haushaltsplan liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung eine Woche lang in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, innerhalb der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit.

Frankenwinheim, den 21.06.2007

gez.

Finster, 1. Bürgermeister

deowettbewerb/Jufinale 2007 statt. Gemeinsam mit der Partnerregion Calvados in Frankreich wird der Wettbewerb heuer zum 15. Mal ausgerichtet. Einmalig in Europa und Deutschland ist dieser Jugend-Videowettbewerb. Über 750 Filme sind in den vergangenen Wettbewerben bereits von jungen Menschen produziert worden.

Junge Menschen können am Wettbewerb des Bezirksjugendringes Unterfranken teilnehmen, wenn die Filmbeiträge unter nichtkommerziellen Bedingungen erstellt werden und die Filme nicht länger als 30 Minuten dauern. In der Kürze liegt die Würze. Das Thema soll jugendgemäß aufbereitet sein und das Lebensgefühl von jungen Menschen ausdrücken, ansonsten ist das Thema frei wählbar. „Nur in der Fremde ist der Fremde fremd“ lautet aber auch das Sonderthema, das für einen Film gewählt werden kann.

Die Filmbeiträge müssen bis zum 15. September 2007 beim Bezirksjugendring eingereicht sein. Eine Jury aus fachkundigen Personen wird dann die Beiträge begutachten und für die öffentliche Aufführung am 27./28.10.07. bewerten. Preise sind im Wert von über 1500,- Euro zu gewinnen.

Die Veranstaltung findet in diesem Jahr in Aschaffenburg statt, denn dort ist das örtliche Kino „Casino“ für die Veranstaltung ausgewählt. Zur öffentlichen Aufführung der Filme werden auch wieder Filmemacher aus dem Calvados erwartet, so dass auch eine Begegnung vor und bei der Veranstaltung mit den Gästen geplant ist. Viele Workshops mit Experten der Filmarbeit sind an diesem Wochenende für alle Interessierten angeboten, um die Kenntnisse der Filmarbeit verbessern zu können. Zur öffentlichen Aufführung und Preisverleihung werden auch wieder Filmgruppen aus dem Calvados erwartet, denn mittlerweile findet der Wettbewerb seit 15 Jahren gemeinsam statt. Jährlich wechselnd ist die öffentliche Präsentation in Unterfranken und im Calvados/Frankreich. Letztes Jahr war das Städtchen Douvre la Délivrante Austragungsort. Die Begegnung soll auch zwischen den deutschen und französischen Filmgruppen außerhalb der Vorführungen unterstützt werden, denn die französischen Gäste werden schon ab dem 25. bis zum 29. Oktober in Aschaffenburg sein.

Mitgetragen wird die Aktion von der Arbeitsgemeinschaft unterfränkischer JugendpflegerInnen, den Partnerschaftsreferaten in Unterfranken und dem Calvados, dem Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, der Direktion Jugend und Sport im Calvados und dem Kreis- und Stadtjugendring sowie der Kommunalen Jugendarbeit der Stadt und dem Landkreis Aschaffenburg

Auskunft und Anmeldung sind beim Bezirksjugendring Unterfranken, Berner Str. 14 in 97084 Würzburg, Tel. 0931/60060500 oder unter www.unterfranken.jufinale.de und bei allen Mitträgern möglich.

Junge Filmgruppen gesucht

Junge Filmemacher bis zum Alter von 26 Jahren können ihr Können in einem Wettbewerb des Bezirksjugendringes zeigen. Bereits zum 20. Mal findet der unterfränkische Jugendvi-

Wir gehören zur Region



Wichtige Mitteilung

Verträge zurückschicken und Vorteile sichern.

Die Zeit „läuft davon“.

Was ist passiert?

Der Gesetzgeber hat alle Stromversorger verpflichtet, bestehende Strom-Lieferverträge mit den Kunden anzupassen oder neu abzuschließen, um zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Gesetze und Rechtsverordnungen zu berücksichtigen. Die Rechte unserer Kunden werden dadurch gestärkt. Wir haben deshalb unseren Kunden neue Vertragstexte zugesandt.

Schon 30.000 Kunden haben auf Anhieb reagiert und die „neuen“ Strom-Lieferverträge an uns zurückgeschickt. Sie haben sich damit günstige Strompreise und den Anspruch auf unsere Bestpreisabrechnung gesichert.

Reagieren Sie jetzt auch.

Senden Sie jetzt ein Exemplar Ihres Vertrages an uns zurück und sichern Sie sich ebenfalls Ihren Vorteil.

Wir sind für Sie da.

Wenn Sie Fragen nach dem Warum haben oder Informationen zu den Preisen und Tarifen benötigen, rufen Sie uns an unter 09382 - 604 0 oder 0180 - 1 604 604. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Ihr ganz persönlicher Stromversorger

Unterfränkische Überlandzentrale eG · Schallfelder Str. 11 · 97511 Lülsfeld
www.uez.de · Telefon 09382-604-0 · Telefax 09382-604-104

Sprechtage der Dt. Rentenversicherung am Montag, 03.09.07 nur mit Terminvereinbarung

Um einen geordneten Ablauf des Sprechtages für die Bürger garantieren zu können, ist es erforderlich, Termine zu vereinbaren. Terminvereinbarungen sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer 12, Telefon 09382 / 607-30 unter Angabe des Namens und der Versicherungsnummer, vorzunehmen. Die Beratung findet am 03.09. im Nebengebäude der Verwaltungsgemeinschaft, in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:30 Uhr statt. Zum Sprechtag mitzubringen sind die Versicherungsunterlagen sowie der Personalausweis oder Reisepass und bei Beratung für andere Personen, z. B. den Ehegatten, auch eine entsprechende Vollmacht.

Erholungsreisen für Senioren

Das Erholungswerk der AWO in Würzburg hat für einige Seniorenreisen noch Plätze frei. Vom 9.9.- 16.9.07 werden erholsame und erlebnisreiche Tage in Hipping/Salzammergut angeboten mit interessanten Ausflügen vor Ort. Ganz im Zeichen von Wellness und Gesundheit steht unsere Fahrt vom 23.9. – 30.9.07 nach Bad Füssing. Bad Füssing bietet seinen Gästen nicht nur die Thermalbadzentren sondern auch ein vielfältiges kulturelles Veranstaltungsprogramm. In unserem Hotel befinden sich eine große Thermal-, Sauna- und Wellnesslandschaft sowie ein Schmerztherapie- und Naturheilzentrum, wel-

ches Programme für fast alle therapeutischen Bereiche anbietet.

Begleitet werden beide Reisen von einer erfahrenen Reiseleitung die für einen reibungslosen Ablauf und ein abwechslungsreiches Programm sorgt.

Weitere Informationen und ein kostenloses Programm erhalten Sie bei:

Ferienwerk der AWO

Kantstraße 42a - 97074 Würzburg - Tel.: 0931 / 299 38 261

E-Mail: awo-ferienwerk@awo-unterfranken.de

Liebe Gratulanten,
herzlichen **DANK** für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines

75. Geburtstages.

Freundliche Grüße

Hermann Sendner

April/Juni 2007

Herzlichen Dank

allen Verwandten und Bekannten, Freunden und Nachbarn für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem

70. Geburtstag.

Frankenwinheim, im Mai 2007

Otilie Blattner

Herzlichen Dank

Allen, die sich mit uns verbunden fühlten und in Wort und Schrift sowie durch Geld und Blumenspenden ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

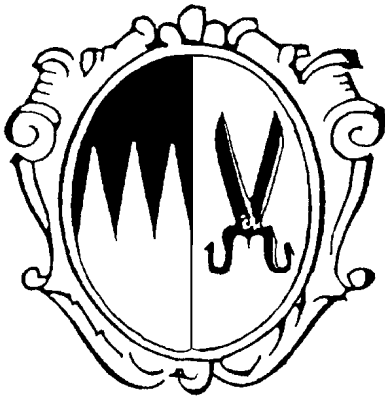
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Müller und dem Chor für die würdige Gestaltung des Trauergottesdienstes, sowie für die liebevoll geschmückte Kirche.

Vergelt's Gott für den ehrenden Nachruf von Herrn Bürgermeister Finster und allen Vereinen von Frankenwinheim und Brunnstadt. Danke allen Verwandten, Freunden, den Senioren und der Nachbarschaft.

**Elfriede Kunzmann
mit Kindern und Familien**

Termine

27.-30.07.	Weinfest Frankenwinheim
31.07.	Weinfest – Beatabend
07.08.	Feier am Judengedenkstein Kirchberg
09.08.	Seniorenachmittag



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

07.09.2007

16. Jahrgang • Nr. 6

**Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Schulkinder,**

in den nächsten Tagen geht die Ferien- und Urlaubszeit zu Ende. Ich wünsche, dass es für alle erholsame und schöne Wochen waren. Euch, den Schülerinnen und Schülern, besonders unseren „ABC-Schülern“ wünsche ich viel Freude und Eifer für das, was schulisch auf euch zukommt, vor allem auch verständnisvolle Lehrpersonen.

Während der Ferienzeit konnten wir im Gemeindebereich wieder schöne Feste feiern. Das 10-jährige Backofenfest und das 30-jährige Weinfest standen hierbei besonders im Mittelpunkt. Auch unsere nunmehr endende Ferienspaßaktion bedurfte wieder einer durchdachten Organisation und Durchführung. Den Verantwortlichen und allen Helferinnen und Helfern gilt mein ausdrücklicher Dank!

Durch Zuzüge hat unsere Gemeinde in letzter Zeit wieder ein paar neue Gesichter. Ich begrüße somit unsere Neubürgerinnen und Neubürger sehr herzlich und wünsche ein schnelles Eingewöhnen. Die Veranstaltungen und Aktionen unserer Vereine sind eine gute Gelegenheit zum Sich-Kennen-Lernen!

Hinsichtlich unserer neuen Pfarreiengemeinschaft und der hiermit verbundenen Pfarrgemeinderatswahl bitte ich um besondere Aufmerksamkeit für die betreffende Einlage in diesem Amtsblatt.

Ihr Bürgermeister

Robert Finster



Gründung des Vereins „LAG Schweinfurter Land“

Vorsitzender ist Landrat Harald Leitherer

LANDKREIS SCHWEINFURT.

Schritt für Schritt geht's in Sachen LEADER-Bewerbung für den Landkreis Schweinfurt in die

entscheidende Phase. Damit das Regionale Entwicklungskonzept (REK) fürs Schweinfurter Land eingereicht werden kann, wurde jetzt der Verein „LAG Schweinfurter Land – Raum für partnerschaftliche Entwicklung“ gegründet. Die Beitrittserklärung haben bislang bereits 43 Personen unterschrieben. Für den Verein gilt es

jetzt, ein schlüssiges Regionales Entwicklungskonzept zu formulieren, mit dem sich die LAG Schweinfurter Land dann für die nächste Förderphase von LEADER bewerben will.

Als Vorsitzender der LAG wurde einstimmig Landrat Harald Leitherer gewählt; Stellvertreter ist Euerbachs Bürgermeister Arthur Arnold.

Der Vereins-Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: für den Landkreis Schweinfurt: Landrat Harald Leitherer; für die Interkommunale Allianz Oberes Werntal: Bürgermeister Arthur Arnold (Euerbach); für die LAG Main-Steigerwald: Bürgermeister Lothar Zachmann (Dingolshausen); für das Schweinfurter Oberland: Bürgermeister Friedel Heckenlauer (Stadtlauringen); für den Schweinfurter Mainbogen: Bürgermeister Walter Weinig (Grafenrheinfeld); Vorstandsvorsitzender Direktor Jürgen Riese, Kreis- und Städt. Sparkasse Schweinfurt (Schatzmeister); Kreisobmann Bernhard Weiler (Bayerischer Bauernverband); stellvertretender Hauptgeschäftsführer Jürgen Bode (IHK Würzburg-Schweinfurt); Ernst Böhm als Vertreter des Hotel- und Gaststättenverbandes; Kreishandwerksmeister Udo Wachter (Kreishandwerkerschaft Schweinfurt).

Der Beirat setzt sich zum einen aus Vertretern der Fachabteilungen im Landratsamt Schweinfurt zusammen: Konrad Bonengel, Leiter Sachgebiet Kreisentwicklung; Tourismusreferentin Tanja Dannhäuser; Wirtschaftsreferent Walter Roth; Veronika Klose, Staatliches Schulamt; Umweltamtsleiter Volker Leitherer, Energieagentur Schweinfurter Land; Sozialamtsleiter Werner Kaffer; Familienbeauftragte Ute Suckfüll; Jugendamtsleiter Alfred Rösch.

Zum anderen kann der Beirat projektbezogen ergänzt werden durch Vertreter folgender Einrichtungen: Amt für Landwirtschaft und Forsten, Amt für ländliche Entwicklung, Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Agentur für Arbeit Schweinfurt, Regierung von Unterfranken – Abteilungen Umwelt und Wirtschaft, ARGE der Wohlfahrtsverbände (BRK, Caritas, Diakonie, AWO, DPWV), Trachtenverband Unterfranken und Bayerischer Landessportverband, Kreisverband Schweinfurt. Falls benötigt, können außerdem weitere Berater hinzugezogen werden.

Rund 60 innovative Projekte wurden in den vergangenen Monaten in vier Arbeitskreisen ausgearbeitet und präsentiert, zum Teil bereits mit konkreten Vorstellungen beispielsweise von Umsetzung, Finanzierung oder Projektträgern. Die Ideen und Visionen werden jetzt in Vorstand und Beirat schlüssig konkretisiert und dann ge-

meinsam mit der beauftragten Gesellschaft für Raumanalysen, Regionalpolitik und Verwaltungspraxis mbH (RVV) unter der Geschäftsführung von Prof. Dr. Dr. Jörg Maier, Geographi-Professor an der Bayreuther Universität, formuliert.

Tag der offenen Tür

Landratsamt und Landkreis-Einrichtungen präsentieren sich

LANDKREIS SCHWEINFURT.

Tag der offenen Tür im Landratsamt Schweinfurt: Am Samstag, 15. September 2007, präsentieren sich von 10 bis 16 Uhr die Behörde und die Einrichtungen des Landkreises.

Der Tag steht unter dem Motto: „Begegnung der Kulturen“. Und so begrüßen um 11.30 Uhr Landrat Harald Leitherer und der türkische Generalkonsul Mehmet Selim Kartal gemeinsam die Besucher.

Im Innenhof (bei schlechtem Wetter im Foyer) wird ein buntes Programm auf der Showbühne für Unterhaltung sorgen. U.a. treten Schüler der Musikschule, der Musikverein Grafenrheinfeld, der Verein Heimat- und Brauchtumpflege Geldersheim und die türkische Tanzgruppe Diyar Halkdanslari Toplulugu Velbert auf. Im Innenhof gibt's auch fränkische und türkische Spezialitäten aus Küche, Hof und Keller.

Daneben präsentieren sich im Landratsamt, im Hof und auf dem Parkplatz u.a. der Landkreis-Bauhof, die Geomed-Klinik Gerolzhofen, das Kreisalten- und Pflegeheim Werneck sowie die Kreis- und Städt. Sparkasse. Den jüngeren Besuchern bietet die Kommunale Jugendarbeit eine Schminke- und Bastelecke an, der Kreisjugendring ist mit Hüpfburg und Rollender Spielinself aktiv, außerdem gibt's Aktionen der Jugendverkehrsschule.

Natürlich bieten die verschiedenen Sachgebiete des Landratsamtes auch Einblick in ihre Arbeit und Informationen zu unterschiedlichsten Themen, wie Kompostierung im eigenen Garten, Naturschutz, Bauplanung, Tourismus, ÖPNV, Medienzentrum, Reise-Impfungen oder Lebensmittelüberwachung. Die EDV lädt ins Internetcafé ein, und auch Winzer aus dem Landkreis Schweinfurt sorgen mit Wein, Federweißer und Zwiebelplotz für Kulinarisches aus dem Schweinfurter Land. Neben dem Landratsamt präsentiert sich auch die Türkische Gemeinde D.I.T.I.B.

Stellenausschreibung

Das **Verwaltungs- und Serviceunternehmen der VGem Gerolzhofen** beabsichtigt im Auftrag der **LAG Main-Steigerwald e.V.** zum 01.10.2007 die Einstellung einer

Bürofachkraft mit Teilzeitbeschäftigung (ca. 15 Wochenstunden)

befristet bis 31.12.2008 für die Geschäftsstelle in Gerolzhofen.

Die Hauptaufgaben sind:

- Abwicklung des Geschäftsbetriebes und der dazugehörigen Aufgaben
- Zentrale Geschäftsführung in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement
- Kontaktaufnahme und Pflege zu anderen LAG's und den Allianzen der entstehenden LAG Schweinfurt-Land
- Unterstützung des Regionalmanagements bei der Umsetzung des Vernetzungs- und Entwicklungsprozesses
- Sicherstellung des Informationsflusses

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens 21.09.2007 an das Kommunalunternehmen der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen
Brunnengasse 5
97447 Gerolzhofen

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 09382/607-17

Problemmüllsammlung Herbst 2007

Am 12. September startet im Landkreis die nächste **Problemmüllsammlung**.

Um insbesondere Berufstätigen die Abgabe ihrer Problemabfälle zu erleichtern, werden in jeder Gemeinde auch Samstagstermine angeboten. Beachten Sie dazu die Termine im Abfallkalender und im Internet unter www.ihrumweltpartner.de.

Die folgenden gefährlichen oder giftigen Stoffe können Sie in haushaltsüblichen Mengen am „Giftmobil“ kostenlos abgeben:

- **Batterien und Akkus** (Knopfzellen, Rundzellen, Akkugeräte) → Batterien können auch im Handel (d.h. in allen Geschäften, die auch Batterien verkaufen) zurückgegeben werden. Neue Autobatterien werden grundsätzlich nur bei Rückgabe eines

verbrauchten Exemplares verkauft, ansonsten wird ein Pfand in Höhe von 7,50 € fällig.

- **Gartenchemikalien** (Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel)
- **Haushaltschemikalien** (Reinigungsmittelreste)
- **Heimwerkerchemikalien** (z.B. Pinselreiniger, Lacke – noch nicht vollständig eingetrocknet, Säuren und Laugen)
- **Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen**
- **Problemabfälle rund ums Auto** (Autobatterien, Ölfilter)
- **quecksilberhaltige** Schalter und Thermometer
- Zusätzlich können auch pflanzliche und tierische **Altfette** (z.B. verbrauchtes Frittierfett oder ranziges Speiseöl) abgegeben werden. Bitte liefern Sie festes Altfett nicht in Glasbehältern, sondern in Kunststoff- oder Metallbehältern an. Denn Glassplitter können die Verwertung verhindern.
- **Elektrokleingeräte** bis zu einer Kantenlänge von 20 cm (z.B. Handys, Uhren, Thermostate u.ä.) können bei der Problemmüllsammlung abgegeben werden. Sie werden allerdings auch – ebenso wie größere Elektrogeräte – wie gewohnt bei der Sperrmüllsammlung abgeholt oder am Abfallwirtschaftszentrum Rothmühle kostenlos angenommen.

Altes Motoröl wird **nur gegen Gebühr** angenommen, da nach wie vor das Altöl gegen Vorlage des Kassenbeleges oder beim Kauf von frischem Öl kostenlos im Handel zurückgegeben werden kann.

Folgende Abfälle sind **kein Problemmüll**; sie können in die **graue Restmülltonne** gegeben werden:

- Altmedikamente
- Reste von Dispersionsfarben (z.B. übliche Wandfarben)
- leere Ölbehältnisse mit anhaftenden Mineralölresten
- ausgehärtete Farb-, Lack- und Kleberreste

Leere Farbeimer (spachtelrein!) gehören zur **Wertstoffsammlung**.

Leere PU-Schaumdosen werden an vielen Verkaufsstellen kostenlos zur Verwertung zurückgenommen.

An folgenden Terminen steht das „Giftmobil“ in unserer Gemeinde:

Freitag, 28.09.2007

9.45 – 10.15 Uhr, Brunnstadt, Raiffeisenplatz / Herlheimerstraße

Samstag, 20.10.2007

8.45 – 9.15 Uhr, Frankenwinheim, Iglu-STO

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Abfallberatung (Telefon: 09721 / 55 54 6)**

**Änderung des Jugendschutzgesetzes
zum 1. September 2007
Rauchen erst ab 18 Jahren
Information der Kommunalen Jugendarbeit
des Landkreises Schweinfurt**

Im Zuge des am 20. Juli vom Bundestag verabschiedeten „Bundesnichtrauerschutzgesetzes“ (BnichtrSchG), wird auch das Abgabe- und Rauchverbot des § 10 des Jugendschutzgesetzes auf alle Minderjährigen ausgeweitet.

In der Praxis bedeutet dies, dass ab dem 1. September 2007 keine Tabakwaren, hierzu zählen u.a. auch Kau- und Schnupftabakwaren, an unter 18-Jährige verkauft werden dürfen und dass Minderjährigen das Rauchen in der Öffentlichkeit untersagt ist. Die massive Einschränkung der Verfügbarkeit von Tabakwaren soll den frühen Einstieg in das Rauchen verhindern bzw. verzögern.

Das Rauchverbot richtet sich in erster Linie an Veranstalter und Gewerbetreibende, in deren Verantwortungsbereich sich junge Menschen aufhalten, wie z.B. Discotheken-, Gaststätten-, oder Kinobetreiber, Verkäufer/innen aus dem Einzelhandel oder von Tankstellen und alle anderen Verkaufsstellen.

Auch für sämtliche Jugendveranstaltungen u.a. der Jugendverbände- und vereine gilt, dass ausdrücklich auf das Rauchverbot hinzuweisen ist und dieses auch zu beachten ist.

Die einzige Ausnahme existiert aus technischen Gründen beim Verkauf an Zigarettenautomaten, welche gesetzlich bis allerspätestens zum 1. Januar 2009 dahingehend umgerüstet sein müssen.

Bezüglich der Bekanntmachungspflicht § 3 Abs. 1 Jugendschutzgesetz sind die Gewerbetreibende und Veranstalter verpflichtet die für sie geltenden aktuellen Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes auszuhängen, insofern müssen entsprechende Aushänge sobald als möglich aktualisiert werden!

Das Verbot kann sich auch an andere erwachsene Personen richten, wenn diese das Rauchen oder den Kauf von Tabakwaren durch Minderjährige veranlassen, fördern, bzw. dulden, hierzu zählen sämtliche aufsichtspflichtigen Personen (z.B. Eltern, Erzieher, Lehrer, Jugendgruppenleiter etc.).

Wer Minderjährige in der Öffentlichkeit rauchen sieht, ist jedoch nicht verpflichtet, dagegen einzuschreiten. Auch riskieren Minderjährige nicht selbst ein Bußgeld, wenn sie in der Öffentlichkeit rauchen. Insofern sind ganz besonders die El-

tern und alle in der Kinder- und Jugendarbeit Tätigen gefordert, den Sinn und Zweck dieses Gesetzes zu vermitteln; auch wenn sie vielleicht selbst Raucher sind. Klar ist jedoch, dass uns die Gesundheit unserer Kinder an oberster Stelle stehen sollte – auch ohne Verwarnung oder Bußgeld?!?

Kommunale Jugendarbeit Landkreis Schweinfurt
Schrammstraße 1 – Tel: 0 97 21 / 55-508
Fax: 0 97 21 / 55-78508 oder koja@lrasw.de

**Vorbereitungskurs auf die
staatliche Fischerprüfung**

Ein Vorbereitungskurs auf die staatliche Fischerprüfung, die landeseinheitlich am Samstag, 1. März 2008 stattfindet, beginnt am Samstag, 22. September 2007, um 14 Uhr, bei der Volkshochschule Gerolzhofen. Kursleiter sind Elmar Stickelmaier und Paul Schramm. Der Vorbereitungslehrgang befasst sich mit allen Fragen, die für die Fischkunde und Fischbewirtschaftung wichtig sind wie z.B. Gewässerkunde, Fanggeräte, Rechtsvorschriften u.v.m.

Die Kursteilnehmer werden von den Kursleitern fachlich unterrichtet und termingerecht zur Fischerprüfung angemeldet. Der Kurs erstreckt sich über 18 Nachmittage und dauert jeweils von 14 bis 16 Uhr. Die Anmeldung zum Kurs ist bei der Volkshochschule Gerolzhofen möglich, Telefon (09382) 99603.

Einladung zur SPD-Jahresfahrt

Am Samstag, den 20. Oktober 2007, bietet der Ortsverein Gerolzhofen die Möglichkeit, für 25,- Euro pro Person, inkl. einer Brotzeit, nach Leipzig zu fahren. Nicht nur das historische Leipzig mit Thomaskirche, Gewandhaus und einem der schönsten Renaissance-Rathäusern ist das Ziel der Reise, sondern auch das moderne Leipzig mit dem größten deutschen Kopfbahnhof und den damit verbundenen Hauptbahnhof-Promenaden. Nicht zuletzt wird der durch Goethes „Faust“ bekannt gewordene „Auerbachs Keller“ zur Erholung der Mitfahrer dienen.

Anmeldung bei Erich Servatius,
Tel. 0177 – 221 6357.

Sprechtag der Dt. Rentenversicherung am Montag, 08.10.07 nur mit Terminvereinbarung

Um einen geordneten Ablauf des Sprechtages für die Bürger garantieren zu können, ist es erforderlich, Termine zu vereinbaren. Terminvereinbarungen sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer 12, Telefon 09382 / 607-30 unter Angabe des Namens und der Versicherungsnummer, vorzunehmen.

Die Beratung findet am 08.10. im Nebengebäude der Verwaltungsgemeinschaft, in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:30 Uhr statt.

Zum Sprechtag mitzubringen sind die Versicherungsunterlagen sowie der Personalausweis oder Reisepass und bei Beratung für andere Personen, z. B. den Ehegatten, auch eine entsprechende Vollmacht.

Aktionen zum Tag des Geotops 2007 in Bayern am 16.09.2007

Exkursion durch die Flur von Sulzheim, entlang des neu installierten „Großen Gips-Rundweges“.

Das neue Gips Informations Zentrum stellt sich vor. Die beiden Führer Helmut Weiß (Betriebsleiter Gipswerk Sulzheim/GIZ-Beirat) und Bertram Schulz (Stadtmuseum Gerolzhofen/ GIZ-Beirat) begleiten die Teilnehmer zu markanten Punkten in Bezug zum Gips. Fünf Schautafeln im Gelände informieren hierbei über das Vorkommen und den Abbau des Gipses, sowie über renaturierte ehem. Abbau-Flächen und die Verarbeitung des „Weißen Goldes“ des Steigerwaldvorlandes. Im Anschluss der Veranstaltung besteht die Möglichkeit eines Besuches des GIZ und der neuen Dauerausstellung im Altort von Sulzheim, eingerichtet in einem Teil der ehem. Zehntscheune des Klosters Ebrach aus dem 18. Jhd..

Dauer der Veranstaltung ca. 3 – 3 ½ Stunden.
Treffpunkt: 13:30 Uhr GIZ, Zehntstraße in Sulzheim

Veranstalter und weitere Informationen:

Ansprechpartner: Bertram Schulz und

Tourist-Information Gerolzhofen

Altes Rathaus – Marktplatz 20

97447 Gerolzhofen - Tel: 0 93 82 / 90 35 12

Fax: 0 93 82 / 90 35 13 - www.gerolzhofen.de

Revisionsarbeiten im Badeparadies Geomaris in Gerolzhofen

Damit Sie alljährlich unser attraktives Badeparadies Geomaris in vollen Zügen genießen können, müssen einmal im Jahr Teilbereiche für kurze Zeit geschlossen werden, damit sie nach den Revisionsarbeiten wieder in neuem Glanz erstrahlen können...

Die Revisionsarbeiten gestalten sich folgendermaßen:

11. – 14. September 2007:

das große Hallenschwimmerbecken steht nicht zur Verfügung, dafür aber das Attraktionsbecken, das Solebecken, das Planschbecken für die Kleinsten, die Riesenrutsche und die Dampfgrotte und das Außenschwimmerbecken

17. – 21. September 2007:

das Attraktionsbecken, das Kinderplanschbecken, die Riesenrutsche und die Dampfgrotte stehen nicht zur Verfügung, dafür aber wieder das große Hallenschwimmerbecken und das Solebecken.

24. – 25. September 2007:

das Solebecken steht Ihnen leider nicht zur Verfügung, dafür alles andere

Deshalb bieten wir Ihnen für die Zeiträume vom 11. – 14. September vom 17. – 21. September und vom 24. – 25. September 2007 folgende Sondertarife an:

Erwachsene 2 Stunden für 3,00 €, ermäßigter Eintritt für berechnigte Personen für 1,50 €

Erwachsene 3 Stunden für 4,00 €, ermäßigter Eintritt für berechnigte Personen für 2,00 €

Erwachsene 4 Stunden für 5,00 €, ermäßigter Eintritt für berechnigte Personen für 2,50 €

Nutzen Sie speziell in dieser Zeit die Gelegenheit, unsere schöne Saunaanlage zu besuchen! GoldCard – den ganzen Tag Bade- und Saunavergnügen für nur 8,00 €

Genießen Sie **noch bis 15. September 2007 das Freigelände**, dann mit dem 16. September beginnt die Wintersaison und das Freigelände schließt seine Pforten wieder bis zum 15. Mai des kommenden Jahres.

Weitere Infos unter (0 93 82) 90 35 12 oder unter www.geomaris.de

Danke

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Hochzeit

sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern und unseren Geschwistern, sowie Herrn Kaplan Duc Ninh Nguyen für die Gestaltung des Gottesdienstes

Juli 2007

Alexandra und Roland Detsch

Danke

Unser Dank gilt allen, die sich mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Herrn Kaplan Nin aus Gerolzhofen, dem Musikverein und der Freiwilligen Feuerwehr Brunnstadt für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.

**Käthi Reichert mit Familie
und Angehörige**

Kunden-Info Nr. 1: Zum Thema Ökostrom

liebe ÜZ-Kunden

Wegen Ökostrom
müssen Sie den Anbieter nicht wechseln.
Den bekommen Sie auch bei uns.

Ein Viertel des ÜZ-Stroms wird mittlerweile aus erneuerbaren Energien gewonnen – mit steigender Tendenz. Der Großteil kommt aus heimischer Wasserkraft. Bioenergie steht rund um die Uhr zur Verfügung. Windkraft und Solarstromanlagen leisten witterungs- bzw. tageslichtabhängig einen deutlichen Beitrag. Im ländlichen ÜZ - Gebiet wird im bundesweiten Vergleich mit Abstand der höchste Solarstromanteil eingespeist. Wir haben schon auf Umweltfragen reagiert, als andere nur darüber geredet haben.

Und jetzt garantieren wir unseren Kunden 100 % Ökostrom aus unserer Region mit dem Produkt „ÜZ Natur“.

Und das Beste zum Schluss: Sie bleiben Kunde der ÜZ. Sie zahlen einen fairen und auch im Vergleich günstigen Preis. Sie erhalten sich alle Vorteile als unser Kunde und fördern mit den Mehreinnahmen innovative Energieprojekte in unserer Region.

Da zeigen Sie nicht nur gegenüber der Natur
Verantwortung.



Lülsfeld

Ihr ganz persönlicher Stromversorger

www.uez.de • Telefon 09382-604-0 • Fax 09382-604-104

*Herzlichst
Ihre ÜZ*

Termine

September 2007

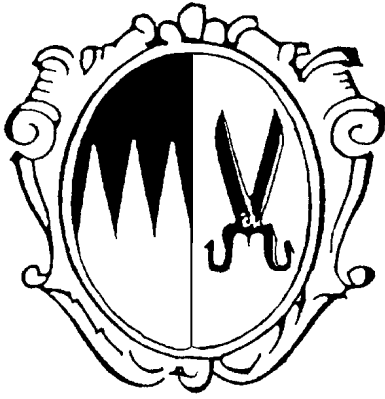
15.09.	Seniorenausflug
17.09.	Elternstammtisch

Oktober 2007

06.10.	Weinherbst
06.10.	Bremserabend KDFB
07.10.	Pfarrgemeinderatwahl
13.10.	Weinherbst
14.10.	Tag der Pfarreiengemeinschaft
14.10.	Museumscafe Senioren
20.10.	Flash-Back-Party
24.10.	Märchenabend KDFB

November 2007

06.11.	Elternstammtisch
08.11.	Frauenfrühstück Frwh.
08.11.	Seniorenausflug
17.11.	Rathaussturm



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

25.10.2007

16. Jahrgang • Nr. 7

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie am vergangenen Samstag erfahrbar, hat auch ein Bürgermeister nicht alles „in der Hand“. Ich bitte, alle Unannehmlichkeiten und Störungen, die durch den Wasserausfall entstanden, zu entschuldigen!

Zu den Gedenkfeiern am Sonntag, 18.11.07, lade ich Sie nach den jeweiligen Sonntagsgottesdiensten an das Kriegerdenkmal ein. Die Fahnenabordnungen bitte ich um ihre Teilnahme.

Wie schon einmal in den Bürgerversammlungen erwähnt, hat die Gemeinde zusammen mit den Familien Mößlein eine Gedenktafel in Auftrag gegeben. Schwester Dr. Tabitha Hermine Mößlein hatte in ihrer Ordensgemeinschaft als Generalrätin eine besondere hervorgehobene Position inne. Zur offiziellen Enthüllung dieser Sandsteintafel lade ich Sie am „Allerheiligentag“, im Rahmen des kirchlichen Friedhofsganges, herzlich ein.

In unseren Kirchengemeinden stehen nunmehr wieder Pfarrgemeinderäte zur Verfügung. Ich wünsche Klerus und den verantwortlichen Laien ein gutes und segensreiches Miteinander!

Ihr Bürgermeister

Terminabsprache der Vereine

Zwecks Koordinierung der im nächsten Jahr stattfindenden Veranstaltungen lade ich alle Verantwortlichen der Vereine und kirchlichen Gremien am **Dienstag, 20. November 2007 um 19.30 Uhr in das Gasthaus Kraus** ein. Ich bitte eindringlich um persönliches Erscheinen, um eventuelle Terminüberschneidungen sofort zu klären. (bitte keine schriftlichen Mitteilungen!).

gez.

Finster,
1. Bürgermeister

Amtsstunde entfällt

Am Dienstag, **13.11.07**, entfällt wegen eines anderen Termins die Amtsstunde in Brunnstadt.

Häckselaktion

Die diesjährige Häckselaktion wird ab der 45. Kalenderwoche (05.11.07) auf dem gemeindlichen Häckselplatz durchgeführt. Es wird darauf hingewiesen, dass nur Strauchgut und ähnliche holzige Gartenabfälle mit einem max. Durchmesser von 15 cm aus privaten Haushalten und Kleinmengen vergleichbarer Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen angenommen werden dürfen. Außerdem ist besonders darauf zu achten, dass keine Fremdstoffe (z.B. Gras, Steine, Boden, Metallteile, Mist usw.) sowie keine Wurzelstöcke eingebracht werden. Andernfalls ist ein Häckseln des Materials nicht möglich! **Ich bitte, bis zum genannten Termin die erforderlichen Schnitte durchzuführen um nicht gleich wieder den geräumten Platz zu belasten.**

Finster,
1. Bürgermeister

Aufruf
zur Haus- und Straßensammlung 2007
für unsere Kriegsgräber
vom 22. Oktober bis 1. November

Der Landesverband Bayern des VOLKSBUNDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V. führt vom 22. Oktober bis zum 1. November seine Haus- und Straßensammlung 2007 durch. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 827 deutschen Soldatenfriedhöfe mit etwa zwei Millionen Toten. Bedeutende Kriegsgräberstätten in Italien, Frankreich und Großbritannien existieren bereits seit 40 Jahren. Im Osten sucht der Volksbund auch künftig nach deutschen Kriegstoten und bestattet sie auf neu angelegten Friedhöfen. Die Konzentration liegt in den kommenden Jahren auf den Umbettungsarbeiten von noch auffindbaren Gebeinen der über drei Millionen Kriegstoten in Osteuropa.

Im vergangenen Jahr war einer der Höhepunkte die Einweihung der Namenwürfel mit über 100.000 Namen von Vermissten der Schlacht von Stalingrad. Neben zahlreichen anderen Bauprojekten sind die Bauarbeiten auf dem Sammelfriedhof Apscheronsk im Kaukasusgebiet kontinuierlich fortgeführt worden. Ehemalige Gebirgsjäger aus Baden-Württemberg und vor allem Bayern, die an den Kämpfen im Kaukasus im Zweiten Weltkrieg teilnahmen, haben dort den Tod gefunden. Die Umfassungsmauer aus Natursteinen und die Wege innerhalb der weitläufigen Anlage sind im Rohbau weitgehend fertig gestellt. Das Fundament für das zentrale Hochkreuz wurde bereits gegossen und die Zufahrt zum Friedhof im Sommer von einer Gruppe des Technischen Hilfswerkes aus Bayern und Baden-Württemberg angelegt.

Seit 2001 sind Mitarbeiter des Umbettungsdienstes im Kaukasus tätig und haben bisher Hunderte von Grablagen aufgespürt. Über 4.000 Gefallene sind bereits eingebettet worden. Im Einzugsbereich des Friedhofes Apscheronsk rechnet der Volksbund mit 45.000 Gefallenen, deren Gebeine jedoch nicht mehr alle aufzufinden sein werden. Die Einweihung dieses Sammelfriedhofes für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges im Kaukasusgebiet und dem ehemaligen Kubanbrückenkopf ist für das Jahr 2008 geplant.

Für seine Arbeit, die mit hohen Kosten verbunden ist, braucht der Volksbund dringlich Geld. Viele Vorhaben müssen zurückgestellt werden, weil die Mittel fehlen. Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür.

gez.

Dr. Paul Beinhofer

Regierungspräsident von Unterfranken, Bezirksvorsitzender

Dr. Friedhelm Hofmann

Bischof von Würzburg

Helmut Völkel

Oberkirchenrat im Kirchenkreis Ansbach-Würzburg

Harald Leitherer

Landrat, Kreisvorsitzender

Bekanntmachung

Fällige Abgaben

Zum 01.10.2007 werden folgende Abgaben zur Zahlung fällig:

Grundstückspacht und Gartenpacht.

Sofern der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen eine Bankvollmacht vorliegt, wird der Betrag zum Fälligkeitstermin vom angegebenen Konto abgebucht.

Falls kein Einzugsverfahren besteht, sind die Pachtgelder bis spätestens 01.10.2007 auf eines der Konten zu überweisen.

Eine schriftliche Mitteilung für Barzahler entfällt.

Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen
am 2. März 2008

Einladung!

Liebe Freunde der "Freien Wähler"!

Zu der Nominierungsversammlung der Kandidatinnen und Kandidaten für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen laden wir ein für

Sonntag, 4. November 2007
um 19:30 Uhr

in die Weinstube von Otto Kunzmann.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht über die Wahlperiode 2002 – 2007/08
(2. Bgm Otto Kunzmann)
3. Abstimmung über gemeinsame Liste mit CSU
o. eigene Liste
3. Listenerstellung (endgültige Nominierung der Kandidaten)
mit Erledigung der erforderlichen Formalitäten
4. Sonstiges

Wir würden uns über einen zahlreichen Besuch sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß

gez. Gruppe Freie Wähler Frankenwinheim
Schriftführer Elmar Walter

Die KLJB Frankenwinheim veranstaltet eine Sammlung von Hilfsgütern für die Organisation „**WERKE STATT WORTE**“.

WAS wird gesammelt?

(Wohn-/Schlaf-)decken, Federbetten, Steppbetten, Kissen, Matratzen, Überzüge (Spann-)betttücher, Bettwäsche
Büchertaschen

WANN wird gesammelt?

Im Zeitraum vom 20.11.07 bis 23.11.07 haben Sie die Möglichkeit, Ihre Hilfsgüter abzugeben! Die Sammlung wird am 23.11.07 um 17:00 Uhr zu Ende sein.

WO wird gesammelt?

Beim Anwesen Sendner in der Scherenbergstraße 3, Frankenwinheim

WIE wird gesammelt?

Decken und Überzüge in Kartons, Feder- oder Steppbetten in stabilen Säcken.

Wo kann ich mich über die Organisation informieren?

<http://www.werkestattworte.de/>

Für Fragen zur Sammlung bzw. bei Anliefer-schwierigkeiten melden Sie sich bitte bei Stefanie Dülk, Telefon 31216
Silke Sendner, Telefon 314420
Wir sind ab 14:00 Uhr für Sie erreichbar.

Den Hilfsgütertransport nach Mechenried übernimmt das Unternehmen Dülk, allerdings benötigen die Verantwortlichen der Organisation auch Geldspenden, um den Weitertransport finanzieren zu können. Auch hier können Sie helfen!

WERKE statt WORTE e.V.
VR Schweinfurt Land
BLZ 793 644 06
Konto 313 300

Vielen Dank für Ihre Werke statt Worte!

KLJB Frankenwinheim

Nominierungsversammlung in Brunnstadt

Der „Christliche Bürgerblock“ lädt zur Aufstellung einer Liste für die Kommunalwahl 2008 am **27.11.2007 um 20.00 Uhr in die „Alte Schule“** ein.

Rettungsschwimmer für unser Badeparadies Geomaris gesucht

Das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen (auch Rettungsschwimmpass) ist ein durch die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), den ASB oder durch die Wasserwacht im Deutschen Roten Kreuz verliehenes Abzeichen für die Befähigung zur Rettung verunglückter Schwimmer. Es wird in Bronze, Silber oder Gold verliehen.

Diese Rettungsschwimmerabzeichen können auch bei unserer Wasserwacht erworben werden. Das Training der Wasserwacht Gerolzhofen ist jeden Montag ab ca. 20.00 Uhr im Geomaris. In den Ferien findet offiziell kein Training statt.

Entsprechend ausgebildete Schwimmer könnten im Badebetrieb die Aussicht übernehmen. Anfragen bitte bei Herrn Martin Antretter, Telefon dienstlich 09725/7103-234 oder Telefon privat 09382/4943.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 – Teilnehmer gesucht

Wo bleibt mein Geld? Führung eines Haushaltsbuchs bringt doppelten Gewinn

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung sucht private Haushalte, die an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 teilnehmen wollen. Ziel dieser Erhebung ist es, Informationen über die Konsumausgaben sowie die Einkommens- und Vermögens- (bzw. Schulden-)Situation privater Haushalte zu gewinnen. Hierfür halten die Teilnehmer drei Monate lang die Einnahmen und Ausgaben ihres Haushalts in einem Haushaltsbuch fest. Hierdurch verschaffen sich die teilnehmenden Haushalte auch selbst einen Überblick über ihre finanzielle Situation, außerdem erhalten sie eine finanzielle Anerkennung von 70 Euro. Die Ergebnisse der EVS dienen z.B. der Preisindexberechnung oder sozialpolitischen Entscheidungen.

Interessenten können sich per E-Mail (evs2008@statistik.bayern.de), via Internet (www.statistik.bayern.de/evs2008), telefonisch (kostenfrei unter 0800 – 67 38 057) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, Sachgebiet 56, Postfach 1163, 97401 Schweinfurt wenden.

Kunden-Info Nr. 4: Thema Lehrstellen

liebe Lie-Kunden

Mit dem Bezug von Strom bei der ÜZ Lültsfeld sichern Sie Arbeitsplätze in der Region. Nicht nur bei uns, sondern auch bei den mittelständischen Firmen, mit denen wir ständig zusammenarbeiten. Dadurch wird Kaufkraft in der Region geschaffen und gehalten. Und wir bilden regelmäßig über Bedarf aus und bieten jungen Frauen und Männern eine qualifizierte Berufsausbildung. Alles ohne Ausbildungspakt und ohne Druck der Politik.

**Wir bieten lieber Lehr-Stellen,
als leeres Gerede.**

*Herzlichst
Ihre ÜZ*



Lültsfeld

Ihr ganz persönlicher Stromversorger

www.uez.de • Telefon 09382-604-0 • Fax 09382-604-104

Einladung

Der Geflügel- und Kaninchenzüchterverein lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur Jubiläumsschau am 10. u. 11. November in die Weidachhalle am Radweg in Frankenwinheim herzlich ein.

Puten, Gänse, Enten, Hühner, Tauben, Ziergeflügel und Kaninchen sind zu besichtigen. Bei den verschiedenen Rassen sind Informationstafeln angebracht. Der Eintritt ist frei.

gez.

Otto Weber

Vorsitzender

Sprechtag der Dt. Rentenversicherung am 05.11. nur mit Terminvereinbarung

Terminvereinbarungen sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer 12, Telefon 09382 / 607-30 unter Angabe des Namens und der Versicherungsnummer, vorzunehmen.

Termine

November 2007

06.11.	Elternstammtisch
08.11.	Frauenfrühstück
08.11.	Seniorenachmittag
17.11.	Rathaussturm
18.11.	Volkstrauerfeier
20.11.	Terminabsprache der Vereine
30.11.	Einstimmung in den Advent KLB

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

bedanke ich mich herzlich, auch bei allen Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Maria Dotterweich

Es ist uns eine große Freude

D a n k e

für die vielen lieben Glückwünsche und das schöne Geschenk zu unserem

40. Hochzeitstag

zu sagen.

Hanna und Helmut Hoferer

D a n k e

Für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit

bedanken wir uns recht herzlich.

Rosemarie und Rudolf Kunzmann

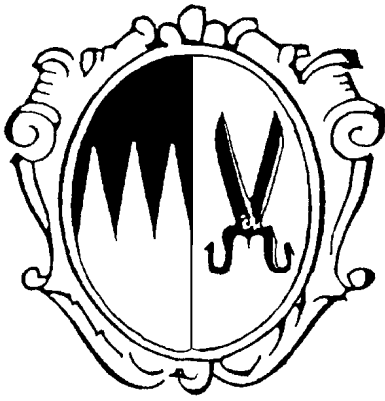
Herzlichen Dank

sagen wir für die überaus große Anteilnahme beim Heimgang meiner lieben Frau unserer Mutter

Elfriede Theurer

sowie für die Geld- und Blumenspenden und die Anteilnahme in Wort und Schrift.

Albrecht Theurer und Kinder



Amtsblatt

der Gemeinde Frankenwinheim

20.12.2007

16. Jahrgang • Nr. 8

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn Sie diese Ausgabe in Händen halten, neigt sich das Kalenderjahr dem Ende zu, und Weihnachten steht vor der Tür. Was waren für Sie die bewegendsten Themen des Jahres? Vielleicht das Ja-Wort für den gemeinsamen Lebensweg? Vielleicht die Geburt eines Kindes und Enkels? Vielleicht eine neue Beziehung oder der schmerzliche Verlust eines lieben Menschen? Jede und Jeder verbindet mit dem vergangenen Jahr eigene Eindrücke und Erlebnisse. Ich hoffe und wünsche, dass die Dorfgemeinschaft hierbei begleitend und stärkend erfahrbar werden konnte!

Neben den politischen und gesellschaftlichen Geschehnissen war für mich die Tatsache, dass sich Viele, vor allem junge Leute bereit erklärt haben, für den Gemeinderat im kommenden Jahr zu kandidieren und Verantwortung übernehmen wollen. Ohne eine derartige Bereitschaft ist ein selbständiges, kommunalpolitisches Gemeindeleben nicht möglich.

So ist es mir ein Bedürfnis, wieder für alle, der Allgemeinheit zur Verfügung gestellten Dienste und das mir entgegengebrachte Vertrauen herzlich zu danken. Mein Dank gilt den Vereinen mit den Vorsitzenden, den kirchlichen Gremien mit Herrn Dekan Josef Kraft, den Freiwilligen Feuerwehren mit den Kommandanten, den Musikkapellen und ihren Dirigenten, den gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem langjährigen Seelsorger, Herrn Pfarrer Waldemar Müller für seinen priesterlichen Dienst in unserer Gemeinde.

Den nebenstehenden Weihnachtsbaum der guten Wünsche überreiche ich Ihnen namens des Gemeinderates, wie auch persönlich.

Ihr Bürgermeister

Ich
wünsche
Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest,
ein paar Tage Gemütlichkeit
mit viel Zeit zum Entspannen
und Genießen,
Zeit, um Kräfte zu sammeln
für das neue Jahr 2008.
Ein Jahr mit so viel Erfolg,
wie Sie brauchen, um zufrieden zu sein.
Ein Jahr mit nur so viel Stress, wie Sie
vertragen,
um gesund zu bleiben.
Ein Jahr mit so wenig Ärger wie möglich
und so viel Freude wie nötig,
um 366 (!) Tage glücklich zu sein.

„Holzstriche“

Am Samstag, 29.12.2007 wird in den gemeindlichen Wäldern das diesjährige Brennholz verstrichen. Im Frankenwinheimer Wald um 10.00 Uhr Treffpunkt: „Bauwagen“; in der „Hörnau“ um 12.30 Uhr - Treffpunkt: Richtweg.

Amtsstunde

Die Amtsstunde des Bürgermeisters am Donnerstag, 03.01.2008 entfällt.

Wohnhaus m. Nebengebäuden u. Gartenland zu verkaufen:

Wohnhaus mit Nebengebäuden, Schallfelder Straße 4, 97447 Frankenwinheim und Gartenland, „An den Gärten“ 97447 Frankenwinheim zu verkaufen. **Nähere Informationen bei Ernst Nickel, Toräckerweg 5, 96160 Geiselwind, Tel. 09556/1420**

Trinkwasser/Brunnenwasser

Aus gegebenen Anlass weise ich auf folgendes hin: Die Gemeinde hat nach Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung eine Entwässerungssatzung (EWS) erlassen. Diese setzt einen Anschluss- und Benutzungszwang fest.

Der Anschlusszwang regelt, dass die bebauten Grundstücke (lt. EWS: „ die Grundstücke, auf denen Wasser verbraucht wird“) an das gemeindliche Wassernetz anzuschließen haben. Eine Ausnahme gibt es in der Regel für Gehöfte im Außenbereich, denen ein Anschluss nicht zuzumuten ist. Der Benutzungszwang regelt, dass die angeschlossenen Grundstücke das gesamte Wasser von der Gemeinde beziehen müssen. Das gilt nicht für Wasser zur Gartenbewässerung und Toilettenspülung.

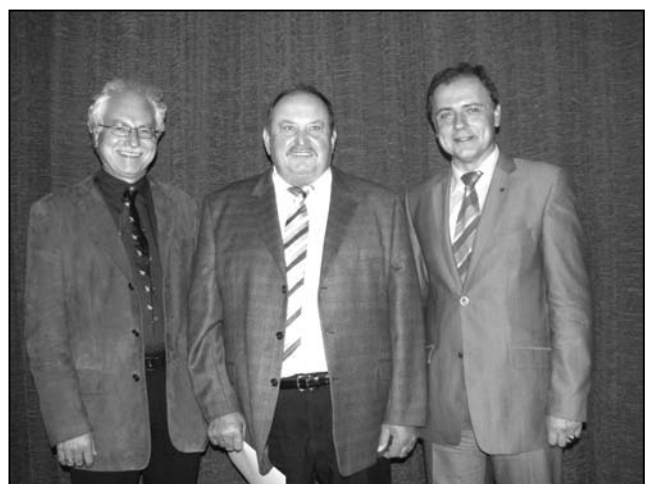
Der Anschluss- und Benutzungszwang gilt auch dann in vollem Umfang, wenn sich auf dem Grundstück ein Brunnen befindet. Das Brunnenwasser kann lediglich zur Gartenbewässerung und Toilettenspülung verwendet werden. **Eindringlich warne ich, vor Rohrverbindungen vom hauseigenen Brunnenwasser zur öffentlichen Trinkwasserversorgung. Abstellhähne oder „Rückschlagventile“ sind nicht geeignet, um Verbindungen der beiden Wasserzufuhren zu trennen! Die Leitungen müssen ganz klar voneinander getrennt sein.**

Ist das nicht der Fall, laufen Sie Gefahr, dass Keime des Brunnenwassers in die Fernwasserleitung gelangen. Aufgrund jüngster Erfahrungen muss in solch einem Fall das gesamte Wassernetz (in beiden Ortsteilen) entleert und die Leitung desinfiziert werden. Die Kosten und die Schadenersatzforderungen hat eindeutig der Verursacher zu tragen, die im bekannten Fall 200.000.- € überschritten! Lassen Sie bitte Ihre Rohrleitung fachmännisch auf derartige Verbindungen überprüfen. Es kann und darf nicht sein, dass im Notfall einfach auf Brunnenwasser umgeschaltet werden kann! Dieser Appell dient nur Ihrem eigenen Schutz!

Finster,
1. Bürgermeister

Dank für ehrenamtlichen Mitbürger

„Das Ehrenamt ist von herausragender Bedeutung“ betonte Landrat Harald Leitherer anlässlich einer Feierstunde im Pfarrheim Bergrheinfeld, in der 55 ehrenamtliche Bürger aus dem gesamten Landkreis geehrt wurden. Aus unserer Gemeinde war es der Musikchef der Brünstadter Musikkapelle, Herr Helmut Hoferer. Er trat in die Fußtapfen seines Vaters in dem er als Dirigent seit mehr als 30 Jahren die Nachfolge inne hat. Mit viel Freude, Engagement und Idealismus führte er die bisherige Kirchenmusikkapelle zu einem Musikerteam, das auch die örtlichen Anlässe und Feierlichkeiten musikalisch umrahmt.



Seitens der Gemeinde gratuliere ich auch von dieser Stelle nochmals sehr herzlich zur Ehrung und danke für allen Einsatz!

Robert Finster,
1. Bürgermeister

Ehrung für Blutspender

Anlässlich einer Feierstunde ehrte das Bayerische Rote Kreuz eine große Anzahl freiwilliger Blutspender. In seiner Laudatio bezeichnete der Chefarzt des Blutspendedienstes, Herr Dr. Lipfert, die Spender als „Lebensretter“, auf deren Engagement man nicht verzichten könne. Für unsere Gemeinde wurden die Mitbürger Wolfgang Herbert, Frankenwinheim und Stefan Schmeuser, Brünnsstadt, für 50-maliges Blutspenden geehrt. Auf solch selbstloses Handeln im Dienst für den Nächsten ist auch die Gemeinde stolz und dankbar.
Herzlichen Glückwunsch!

Finster,

1. Bürgermeister

Altpapiersammlung

Die Jugend wird künftig regelmäßig die Altpapiersammlungen durchführen. Beachten Sie hierzu bitte den Veranstaltungskalender 2008.

Finster,

1. Bürgermeister

Hecken und Sträucher zurückschneiden

Von der Gemeinde wird darauf hingewiesen, dass Hecken und Sträucher, die in den Verkehrsraum ragen und den Fahr- und Fußgängerverkehr behindern, bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden sind.
In Kreuzungsbereichen wird gebeten die Sichtdreiecke freizuhalten.

Finster,

1. Bürgermeister

Änderung der Hausmüllabfuhr

Aufgrund der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und Neujahr, ändert sich die Müllabfuhr wie folgt:

Normaler Abfuhrtag

Dienstag, 25. Dez. 07

Dienstag, 01. Jan. 08

Geänderter Abfuhrtag

Montag, 24. Dez. 07

Mittwoch, 02. Jan. 08

„Lehrersgarten“

Ab Januar 2008 ist der sogenannte „Lehrersgarten“ zu verpachten. Interessenten bitte mit dem Bürgermeister in Verbindung setzen.

Bekanntgabe

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft Volkach 2 hat den Flurbereinigungsplan – Teil 1 (Änderungen) und den Flurbereinigungsplan – Teil 2 beschlossen. Die Bestandteile des Flurbereinigungsplans liegen

vom 11.02.2008 mit 11.03.2008

im Rathaus der Stadt Volkach, Zimmer 16

während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht für die Beteiligten aus.

Hinweis:

Mit der Auslegung ist eine Rechtsbehelfsfrist verbunden.

Anhörungstermin:

Dieser findet am **Dienstag, dem 26.02.2008, von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Rathaus der Stadt Volkach, Großer Sitzungssaal**, statt.

Ein Erscheinen ist nur erforderlich, falls Erläuterungen oder Auskünfte verlangt werden.

Würzburg, den 12.12.2007

Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft

gez.

Seidel,

Techn. Amtsrat

Feuerwehrball

Am Samstag, dem 12. Januar 2008 findet in Brünnsstadt der traditionelle Feuerwehrball statt. Es besteht die Möglichkeit am Donnerstag, 10. Januar 2008 um 19.30 Uhr einen Auffrischungstanzkurs in der Alten Schule zu besuchen.

Die Teilnahme für die Interessierten ist kostenlos.

Elisabethenverein Frankenwinheim

Die Vorstandschaft des Elisabethenvereins bedankt sich bei allen Mitgliedern und Gönnern für jegliche Unterstützung des Kindergartenbetriebes in diesem Jahr.

Wir bitten Sie, auch weiterhin dem Verein mit Ihrer Mitgliedschaft und mit Ihren Spenden zu helfen.

Besonders bedanken möchten wir uns sowohl bei der kirchlichen als auch politischen Gemeinde für die Finanzierung der Umbaumaßnahmen. Den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die unendlich geleisteten Stunden ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2008.

Franz-Josef Jörg

Vorstand Elisabethenverein Frankenwinheim
mit Vorstandsteam

Sprechtage der Dt. Rentenversicherung am Montag, 07.01.08 nur mit Terminvereinbarung

Um einen geordneten Ablauf des Sprechtages für die Bürger garantieren zu können, ist es erforderlich, Termine zu vereinbaren. Terminvereinbarungen sind bei der Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen, Brunnengasse 5, Zimmer 1, Telefon 09382 / 607-30 unter Angabe des Namens und der Versicherungsnummer, vorzunehmen.

Die Beratung findet am 07.01. im Nebengebäude der Verwaltungsgemeinschaft, in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:30 Uhr statt.

Zum Sprechtag mitzubringen sind die Versicherungsunterlagen sowie der Personalausweis oder Reisepass und bei Beratung für andere Personen, z. B. den Ehegatten, auch eine entsprechende Vollmacht.

Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

90. Geburtstages

bedanke ich mich ganz herzlich.

Maria Laufer

Kultur – Erholung – Bildung: Seniorenfreizeiten

Das Katholische Senioren-Forum bietet auch 2008 wieder eine Fülle von Ferienfreizeiten für aktive und interessierte Seniorinnen und Senioren an.

Neben den „traditionellen“ Erholungsreisen, die 2008 nach Kempten im Allgäu (3. bis 12. Juni) und nach Bad Alexandersbad im Fichtelgebirge (8. bis 19. September) führen, bietet das Katholische Senioren-Forum auch Aktiv- und Bildungsfreizeiten für Senioren/innen ab 55 Jahren an.

So findet z.B. zum Thema „Fit fürs Internet“ vom 5. – 9. Mai eine Einführung in das „World Wide Web“ statt. Für alle Computer-Neulinge gibt es darüber hinaus einen zweitägigen Schnupperkurs. Wer mag, kann den Umgang mit der Digitalkamera erlernen. Alle EDV-Angebote finden auf dem Volkersberg in der Rhön statt. Ein besonderes Angebot wendet sich an alle Großeltern und deren Enkel (bis 11 Jahre): Vom 17. – 24. Mai findet in Reimlingen (Nördlinger Ries) eine Oma-Opa-Enkel-Freizeit statt.

Informationen und Prospekt zu diesen und weiteren Angeboten sind in der Regionalstelle Schweinfurt des Kath. Senioren-Forums erhältlich: Anton-Niedermeier-Platz 7, 97421 Schweinfurt, Tel. 0 97 21 – 27106.